

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 169.

Dienstag den 22. Juli

1884.

Verlobungsringe

stets vorrätig.
Julius Rohr,
Juwelier,
Ecke der Gold- und
Metzgergasse.

Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren etc. bei
reellen Preisen. H. Kimbel, Langgasse 19. 8719

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-
Pariser Corsetten
Füll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Preise. Tournures,
bein, Mechanik in



den ersten Fabriken
lands.
in größter Auswahl.
Geradehalter und
zu äußerst billigem
das Neueste. Fisch-
allen Breit. vorrätig.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

7260

Anfertigung nach Maas und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Das grosse

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin

von J. Keul, Ellenbogengasse 12,

in der Nähe des Königl. Schlosses,

empfiehlt in grösster Auswahl alle Arten von **Gesell-
schafts-Spielen** und bietet stets viele und überraschende
Neuheiten.

Hängematten mit Tasche und Schrauben von 2 Mk. an.
Reizende Artikel mit der Aufschrift „Wiesbaden“.

Streng billigster Verkauf.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 2504

Fußgerechte Schuhe!

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein
Geschäft nach wie vor **Geisbergstraße 9** befindet.

Schachtungsbohl

Adam Kern, Schuhmachermeister,
9 Geisbergstraße 9.

3941

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** aus Bier-
stadt werden entgegenommen in der Musikalien-
handlung des Herrn A. Schellenberg, Kirchgasse 33, sowie
in der Expedition d. Bl., Langgasse 27. 3598

Fran Preisig, Gebaume, wohnt Kellerstraße 5,
1 St. — Privatentbindungen. 3278

Restaurant Schützenhof.

Exportbier aus der Henninger'schen Brauerei,
Frankfurt,

Bayerisches Bier

aus der Dahlen'schen Brauerei, Alschaffenburg.

== **Diners von 12 bis 2 Uhr.** ==

Restauration à la carte. 2344

Vorzügliche Weine.

Herrliche, schattige Garten-Terrasse.



empfiehlt aus seinem reichhaltigen **Lager:**

1876er Bonnes Côtes . 1.10.	1874er Lamarque . . . 2.50.
1874er Premières Côtes 1.20.	1874er St. Julien . . . 3.—
1874er Blaye 1.35.	1874er Pontet Canet . . 3.50.
1875er St. Emilion . . 1.50.	1874er Kirwan 4.—
1874er Médoc 2.—	1874er Chateau Lafite 8.—

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.— per Flasche.

Cognac à Mk. 3.—, 4.50, 6.—, 10.— 476

== Reinheit garantirt. Bei Mehrabnahme Rabatt. ==

Echtes Malz-Extract

aus der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

(Die Fabrication ist der Controle eines Arztes unterstellt.
Garantirter Gehalt: 17% Extractivstoff, 8% reiner Malzzucker.)

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Kranke und schwäch-
liche Personen, Reconvalescenten, Blutarme, Wöchnerinnen,
Ammen und Kinder; ärztlich empfohlen.

Preis 65 Pf. pro Flasche incl. Glas. Der Allein-Verkauf
für Wiesbaden ist Herrn **Eduard Böhm**, Kirchgasse 24,
übertragen. 4019

Türk. Tabake & Cigaretten

empfiehlt in frischer Waare bei größter Auswahl 4028

Wilhelmstraße 42a, **J. C. Roth**, Langgasse 32,
Ecke der Burgstraße. „Hotel Adler.“

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Juli d. J. sollen die zu dem Nachlasse des Schreiners Johann Formberg von hier gehörigen Mobilien, bestehend in 1 müss. Secretär, 1 Sopha, Bettstellen mit Sprungrahmen, Matratzen, Deckbetten und Kissen, Tischen, Stühlen, Kommoden, Weißzeug, Bettzeug, Glas und Porzellan, einer vollständigen Schreinerei-Einrichtung (3 Werkbänke mit Beugrahmen, Hobel, Fügebänke, Leim- und Fournierbänke, 1 Säge, 1 Zolusiepresse, eiserne Sergeanten, Schraubzwinge), 5 Särgen, Modellen, Kupf- und Brennholz, sowie folgenden neuen, bisher in der Gewerbehalle dahier zum Verkaufe aufgestellten Möbel, als: Kleiderschränke, Küchenschränke, Glas- und Pfeilerschränke, Kommoden, Brandlisten, Tische, Nähtische, Nachtschränke, Kinderbettstellen u., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Einzelne gebrauchte Möbel, sowie die Betten, das Weißgeräth und die Schreinerei-Einrichtung kommen von **Vormittags 9 Uhr** an im Hintergebäude **Helenenstraße 18** und die neuen Möbel **Nachmittags von 2 Uhr** an in dem Hause **Grabenstraße 28** zur Versteigerung. Biesbaden, den 21. Juli 1884. Im Auftrage: **Kaus. Bureau-Secretär.**

4141 Eine neue Flügelthür mit Bekleidung und eine eichene

Hausthür mit Beschlag zu verkaufen **Kirchgasse 13.** 15291

Stachelbeeren per Schoppen 6 Pf. **Helenenstraße 16.** 4084

Gute Pfälzer Kartoffeln, alte, per Kumpf 25 Pf. zu haben **Kirchgasse 30** im Laden. 4129

Kohlstroh u. Kohlspreu zu h. **Schwalbacherstraße 39.** 4185

Verloren, gefunden etc.

Ein schwarzes Portemonnaie mit einer Curhaus-Abonnements-Karte ist an der Trinkhalle verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung **Stiftstraße 14, I.** 4017

Ein **Tranring, Gustav Laddai** gezeichnet, ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Moritzstraße 16** abzugeben. 4024

Von der **Taunusstraße, Kochbrunnen, Langgasse, Kirchgasse, Schwalbacherstraße, Dohheimerstraße, Karlstraße** nach dem Circus ein **goldenes Armband** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Taunusstraße 5, P.** 4087

Gefunden zwei Kinder-Regenschirme. Abzuholen gegen die Insektionsgebühr **Emserstraße 67** in der Bergolderei. 4078

Kanarienhahn entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Waldmühlstraße 12, P.** 4012

Ein grüner Papagei entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Gartenstraße 7.** 4033

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Erzieherin, geprüft für höh. Töchterch. und Musik, sucht Stelle im Ausland. Näh. **Stiftstraße 18, Parterre.** 4184

Ein Fräulein aus anständiger Familie, welches perfect englisch spricht, sucht Stelle als Reisebegleiterin, als Kinder-erzieherin oder auch als Ladrerin. Näheres **Feldstraße 1** im Seitenbau. 4178

Empf. sogl. tücht. Mädchen als solche allein, als Hausmädchen u. Lademädchen, **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 4145

Eine gesunde Frau (aus Hessen) sucht Schenkstelle. Näheres **Oranienstraße 17** im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4169

Geprüfte Erzieherinnen, Bonnen, Kammerjungfern empfiehlt **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 4161

Ein älteres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, aber etwas schwächlich, jedoch gesund ist, sucht gegen geringen Lohn eine leichte Stelle zu einem Kinde oder für andere leichte Arbeit. Näh. bei Frau **Pred. Strehle, Emserstraße 18, Gartenh.** 4080

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näh. **Friedrichstraße 28, Strb. bei Conrad.** 4175

Ein gebildetes Fräulein, der englischen und französischen Sprache mächtig, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 4161

Ein gebildetes, evangelisches Mädchen mit guten Empfehlungen, welches mit einer Dame in Italien war, sucht Stelle als Junger oder bei einer leidenden Dame; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. **Exped. d. Bl.** 4125

Ein anständiges, braves Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht sof. Stelle. **R. Schachtstraße 5, 1 St. h.** 4142

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen, sowie in Hausarbeiten tüchtig ist, sucht zum 1. August Stelle. Näheres zu erfragen **Schulgasse 9, zwei Stiegen links.** 4135

Ein Mädchen, in Hand- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 4171

Fünf feinebürgerliche Köchinnen, 4 bessere Stubenmädchen, 2 Bonnen, 2 angehende Kammerjungfern, ein Mädchen als solches allein mit 3- u. 6jähr. Zeugnissen, sowie 3 Restaurations-Kellner suchen Stellen d. **Dörner's Bur., Webergasse 21.** 4154

Eine feinebürgerliche Köchin mit 6jährigen Zeugnissen, welche die Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle durch das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 4176

Ein geb., anständiges Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau in einem guten Hause. **Salair nicht beansprucht. Offerten unter H. S. an die Expedition dieses Blattes** erbeten. 4120

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zwei- und dreijährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 4176

Eine bestempf., feinebürgerl. Köchin, tüchtige, gutempfohlene Mädchen für allein, 2 gewandte, nette Hausmädchen, sowie mehrere gering. Mädchen empf. **Linder's Bur., Faulbrunnensstr. 10.** 4177

Herrsch. Köchinnen, Zimmermädchen, Jungfern, Haus- hältinnen, Kinderfrau, Diener und Kutscher empfiehlt stets das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 4176

Ein junger Burche empfiehlt sich zur Bedienung eines Herrn oder für sonstige Beschäftigung. Näh. **Adlerstraße 24, Bart.** 4149

Diener, gut empfohlen, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näheres **Albrechtstraße 11, Parterre.** 4181

Personen, die gesucht werden:

Gesucht 1 erfahrene Krankenwärterin, 2 Mädchen, welche selbstständig bürgerlich kochen können, 1 nettes Serviermädchen, 2 tücht. Küchenmädchen d. **Linder's Bur., Faulbrunnensstr. 10.** 4177

Ein ordentliches Laufmädchen gesucht große **Burgstraße 3, 2 Treppen.** 4162

Hausmädchen, feine und einfache, sowie Mädchen für allein sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 4161

Ein Mädchen vom Lande zu Kindern gesucht **Kirchgasse 3, Parterre.** 4121

Bum 1. August wird ein braves Dienstmädchen gesucht **Albrechtstraße 27a.** 4172

Kellnerin sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 4161

Gesucht 1 Restaurationsköchin, 3 Landmädchen, 1 tüchtigen Kellner. **R. d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 4145

Gesucht ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit versteht, etwas bügeln und zu Hause schlafen kann, durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 4161

Gesucht Restaurations- und Herrsch.-Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, bessere Haus- und Kinder-mädchen. Näh. durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 4179

Für Schneider!

Einige tüchtige Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung **Webergasse 16.** 4183

Ein tüchtiger Anschläger sofort gej. **Wellstrichstraße 9.** 4137
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Ein einige Wochen hier sich aufhaltender, academisch gebildeter Herr wünscht, um sich zu **verheirathen**, die Bekanntschaft einer Dame zu machen. Einsender, kinderloser Wittwer, etwas vermögend, nimmt in seiner Heimath eine sehr achtbare Stellung ein und bittet werthe Adressen unter F. W. bei **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31, abzugeben. 4152

Ein Stamm englischer, weißer Zwergbühner, ein Spanier-Hahn, sowie französische Lapins billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 6. 3946

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

4014

Am 18. d. M. starb plötzlich und unerwartet in Schlangenbad

Fran Consul Esther Marty,

geb. **Goldmann,**

im 62. Lebensjahre, aufrichtig betrauert von den Ihrigen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1884.

Todes-Anzeige.

4026

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Enkel, **Jacob Dauer**, nach langen, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Dauer.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. Juli Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 35, aus statt.

Verwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Kind und Enkelchen **Joseph** gestern Fröh 6 Uhr nach viertägigem schweren Leiden im Alter von 1½ Jahre sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. d. Mts. Abends 5 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 16, aus statt.

4130

Friedrich Neuschäfer.
Margarethe, geb. Braß.

Dankagung.

Allen Denjenigen, die uns bei dem kurzen, aber schweren Leiden unseres geliebten Söhnchens **Adolf** so hilfreich zur Seite standen, besonders dem Herrn Pfarrer Biemendorf für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten und für die reiche Blumenpende spreche ich im Namen meiner Familie hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. 3995

Carl Lotz, Bademeister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Helene Haupt, geb. Darmstadt, plötzlich durch einen Schlaganfall zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Verwandten.

Wiesbaden, den 20. Juli 1884.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittags 10½ Uhr vom Leichenhause aus statt. 4104

Dankagung.

Für die heraliche Theilnahme, welche von so vielen Seiten, ganz besonders von dem Lehrpersonal und den Schülerinnen der höheren Töchterschule, sowie von den Lehrer-Collegien der übrigen städtischen Schulen bei dem Hinscheiden und dem Begräbniß des Lehrers **Wilhelm Heinrich** in erhebender und tröstender Weise kund gegeben worden ist, sage ich im Auftrage der Angehörigen des Heimgegangenen den innigsten Dank. Wiesbaden, den 21. Juli 1884.

3896

J. Wiekell, Hauptlehrer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Tode unserer geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Catharine Zimmer,

geb. **Schott,**

sowie für die überaus reichen Blumenpenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

3878

Ph. Ant. Zimmer.

Dankagung.

Die große Theilnahme, welche wir bei dem Verluste unseres geliebten Sohnes gefunden haben, hat uns wohlgethan. Die Uebersendungen von Blumen und andere Beileidsbezeugungen waren so zahlreich, daß es unmöglich ist, für jede einzelne zu danken. Wir müssen uns daher darauf beschränken, hiermit öffentlich unseren Dank auszusprechen.

Hugo Reusch, Landesbank-Directionsrath.
Christine Reusch, geb. Röll. 3535

Dankagung.

Allen Denen, welche unseren guten Vater, Schwieger- vater und Großvater, den Privatier **Philipp Ott**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenpende unseren tiefgefühltesten Dank. 3759

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc.
fertigt billigt und geschmackvoll

Lithograph **Ringel,** 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Gutachten.

Herr Karl Retter in München übergab mir eine als **Haarwasser** bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen und gutachtlich darüber zu berichten. Dieses Haarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Haaren nachtheiligen Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche des Mittels **eher ein wohlthätiger Einfluss auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist**, und steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.

München, den 7. September 1867.

(L. S.)

Dr. G. C. Wittstein.

Zu haben à 40 Pfg. und Mt. 1,10 bei Herrn Viehoever,
Hoflieferant, Wiesbaden. 126

Unwiderruflicher Detail-Ausverkauf.

Grundpreis für Walzeisen
per Pfd. 5 Pf.
Grundpreis für abgedrehte
Achsen per Pfd. 6 Pf.
Grundpreis für HK-Bleche
per Pfd. 9 Pf.
Grundpreis für Bleche zu
Messingdraht per Pfd. 90 Pf.
Grundpreis für Drahtstiften
per Pfd. 10 Pf.
Rohdraht per Ring (4 1/2
Pfd.) 85 Pf.
Fensterbankisen per Pfd.
20 Pf.
Geschützte Bügeleisen-
stähle per Pfd. 16 Pf.
Gegossene do. per Pfd. 10 Pf.
Holzklammern p. Pfd. 16 Pf.
In Gußstahl per Pfd. 48 Pf.
Federstahl per Pfd. 10 Pf.
Ofenrohre per Pfd. 12 Pf.
Bis zum 15. September d.
J. sollen sämtliche Haus-

Rüchen-, Ader-, Bau-
und Handwerks-Geräth-
schaften geräumt werden.
Verkauf zu und unter Fabrik-
preisen. Schuppen, Spaten,
Rechen, Zug-, Kuh- und
Rälberketten, Nuttern
und Mutter-Schrauben,
Thür- u. Schrankschlösser,
Drücker, Kitzchen, Riegel,
alle Sorten geschm. Nägel,
Kloßenbänder, Ambosse,
Schneidkluppen, Hämmern
Zangen, Drahtgewebe,
eiserne Bettstellen, De-
cimal- und Tafelwaagen,
patentirte Häng- und
Thürschlösser, Thür-
federn, Kochgeschirre,
Hänge- und Tischlampen,
Käfige, Feuer- u. Schirm-
ständer u. u.

Abr. Stein, Kirchgasse 35.

Bügelstähle,

geschmiedete und außerne, sind in jeder Größe zu haben
Helenenstraße 30. 3909

Handkoffer in großer Auswahl, sowie Reise-, Tou-
risten- und Couriertaschen empfiehlt billig
3669 **Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.**

Branttoilette, weißes Atlas-Costüm, ganz neu, billig
zu verkaufen. Näh. Expedition. 3951

Ein fast **Pianino** zu verkaufen. 2124
neues **Ernst Roepke.**

Jagdgewehr, Gesaue oder Centralfeuer, sowie
sonstige Jagdrequisiten werden
zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3905

Vom Wiesbadener Tagblatt à 60 Pf.

werden No. 42 und No. 70 Jahrgang 1873 das voll-
ständige Exemplar angekauft Mauritiusplatz 7 im Baden. 4094

Avis.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, daß er bei dem am
Samstag Abend im Circus stattgehabten Preis-Ringkampf mit
dem Athleten Herrn Carl Abs nicht regelrecht geworfen
wurde, weshalb er den Athleten Abs zu einem nochmaligen
Revanche-Ringkampf aufgefodert und als Gegenpreis, daß
der Athlet Abs nicht im Stande ist, ihn zu besiegen —
200 Mark — ausgesetzt hat. Die Aufforderung mußte Herr
Abs natürlich annehmen und findet dieser dritte und letzte
Ringkampf zwischen Herrn Abs und dem Unterzeichneten heute
Dienstag den 22. Juli in der Abend-Vorstellung statt.
Der Ringkampf muß unter allen Umständen zur Entscheidung
führen, worauf ich meine Freunde und Bekannte und das sich
hierfür interessirende Publikum ganz ergebenst aufmerksam mache.

Ernst Adler,

Kellermeister aus Mainz.

334

Freitag den 25. Juli: **Unwiderruflich**
letzte Vorstellung.

Donnerstag den 24. Juli Abends 8 Uhr:
Große Gala-Vorstellung zum Benefiz der hier so
beliebten Geschwister Althoff.

Circus Corty-Althoff, Wiesbaden, an der
Rheinstraße. — Heute Dienstag den 22. Juli:
2 große Vorstellungen, Nachmittags — 5 Uhr —
auf allgemeines Verlangen: Große Extra-Vor-
stellung für Kinder zum allgemeinen Eintrittspreis
von = 20 Pfennigen = auf allen Plätzen. Er-
wachsene, welche Kinder begleiten, zahlen denselben Ein-
trittspreis. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Auftreten der ganzen Gesellschaft. Abwicklung eines
glänzenden Programmes. Großer Entscheidungs-
Preis-Ringkampf zwischen dem bis jetzt unbeflegten
Athleten Herrn C. Abs und dem so sehr starken und
im Ringkampfe ungemein gewandten Herrn Ernst
Adler, Kellermeister aus Mainz, welcher, nachdem
er bei dem am Samstag den 19. Juli stattgehabten
Revanche-Preis-Ringkampf vor versammeltem Publikum
erklärte, nicht regelrecht geworfen worden zu sein, den
Athleten Abs zum Entscheidungs-Ringkampf unter Aus-
setzung einer Prämie von 200 Mark, wenn er von
dem Athleten besiegt wird, auf heute Dienstag Abend
herausforderte, wogegen der Athlet C. Abs jene Prämie
von 300 Mark, im Falle er von Herrn Adler nach
üblicher Kampfbauer von 10 Minuten geworfen wird, auf-
recht erhielt und die Herausforderung somit bedingungslos
annahm. — Morgen Mittwoch den 23. Juli
Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Hochachtungsvoll

Corty-Althoff, Directoren. 334

Billig zu verkaufen

ein vollständiges, gutes, zweischläufiges Bett mit Sprung-
rahme und Rohhaarmatratze, 1 nussb. Schreibkommode
und 1 Secretär bei
4100 **A. Gerlach, 27 Mehrgasse 27.**

Im Aufarbeiten von Polstermöbel und Betten, sowie
im Tapeziren empfiehlt sich in und außer dem Hause
3810 **J. Baumann, Goldgasse 22.**

Ein Waarenschrank mit Aufsatz, fast neu, 3,60 Mtr. lg.,
1,15 Mtr. hoch, mit 4 Thüren und Abtheilungen, für Laden-
einrichtungen geeignet, billig zu verk. Dohrheimerstraße 8. 3922

Ein Krankenwagen mit Gummiräder,
noch neu, für eine Dame passend, zu verkaufen
Höderallee 12, Part-ree rechts. 3955

Großer Sommer-Ausverkauf von H. Schmitz,

4 Michelsberg 4.

Meine beschränkten Lokalitäten zwingen mich, um meinen geehrten Abnehmern bei Beginn einer jeden Saison stets mit Neuheiten dienen zu können, mein ganzes Lager einem gänzlichen Ausverkauf zu unterwerfen und werden sämtliche Waaren ohne Rücksicht zu Einkaufs- und unter Einkaufspreisen abgegeben.

Der Ausverkauf beginnt am 22. Juli und endet am 15. August d. J.

Nachstehend führe einzelne Artikel mit Preisen an:

Kleiderstoffe in 60 Ctm. Breite, in allen uni Farben, per Meter 50 und 60 Pf.
 " in 60 Ctm. Breite, rein Wollen, in allen Farben, per Meter 80 Pf. und Mt. 1.—
 " in 110 Ctm. Breite, uni und carrirte Dessins, per Meter 80 Pf., Mt. 1.— 1.20.
 " in 110 Ctm. Breite, in gemustert und changirt, per Meter Mt. 1.50 bis 2.50.

Schwarze Cachmir, 110 Ctm., rein Wollen, per Meter von Mt. 1.20 bis 4.—

Washstoffe in allen modernen Dessins, waschacht, per Meter 50, 70 und 80 Pf.

Fertige Damenröcke per Stück von Mt. 2.50 bis 6.—

Wäsche, Herren- und Damenwäsche, Gardinen.

Fischteppiche, Fuchsteppiche, Bettdecken, Steppdecken, Möbellattun, Bettzeug, Barchent, Bett-dresse, Schürzenzeuge, sowie alle Manufacturwaaren werden während des Ausverkaufs zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

H. Schmitz,

Mode-, Manufactur- und Wäsche-Geschäft.

4052

Männergesang-Verein.

Wir ersuchen hiermit unsere activen Mitglieder wiederholt, zum Empfange unserer Wiener Sängergäste heute Vormittag 11 Uhr 21 Min. im Tannusbahnhofe zu erscheinen.

140

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Freitag den 25. Juli Abends 9 Uhr präcis im Vereinslocale:

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr; 2) Rechnungsablage des Cassiers; 3) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission; 4) Neuwahl des Vorstandes; 5) Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges, pünktliches Erscheinen ersucht

140

Der Vorstand.

Nach zweimonatlicher Abwesenheit hierher zurückgekehrt, stehe meinen hochgeehrten Patienten gern wieder persönlich zu Diensten.

Dr. Geo. Hofmann,
American Dentist,
 Tannusstrasse 18. 3300



Englische und deutsche
Leinwandmangen in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
 unentbehrlich für jeden Haushalt.
 Lager in den neuesten Maschinen
 und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

224

Stadt Coblenz,

4166

Mühlgasse 7.

Apfelwein, prima Qualität vom Tannus, sowie ein feines Glas Bier und ausgezeichnet guter Mittagstisch.

Feinst gebrannten Kaffee

(Karlsbader Mischung).

4140

J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.

Neuen Himbeersaft,

hochfeine Qualität, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, sowie auch lose ausgewogen, empfiehlt die

4060

Bonbons-Fabrik Faulbrunnenstrasse 12.

Zucker:

Rölnner Raffinade im Brod 33 Pfennig,
holl. Colonial-Raffinade 44 "

sowie alle übrigen Zuckersorten billigt bei

4106

August Koch.

Aecht italienische Salami

(Salami di Codognia).

4139

J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.

Neues Sauerkraut

vorzüglicher Qualität empfiehlt

4174

J. Rapp, vorm. S. Gottschalk, Goldgasse 2.

Glace-Handschuhe w. chemisch gewasch. u. schwarz gefärbt ohne innen od. außen abzufärben, Tannusstr. 23, Stb. Part. 4107

Wasche zum Waschen und Wägen wird angenommen und schön gebleicht; dieselbe wird pünktlich besorgt bei **Frau Kämpfer**, kleine Schwalbacherstraße 9, Strb. 2 Tr. 4083

Kinderwagen

(noch neu), wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen

4158

Girschgraben 10 im 1. Stod.

Zwei Kupf. Wascheffel billig zu verk. Webergasse 52. 4133

Faulbrunnenstraße 5 werden getragene **Kleider, Möbel, Betten** u. zu den höchsten Preisen angekauft. 2901

Seegrasmatratzen 10 Mt. gesteppte **Strohsäcke** 6 Mt. Goldgasse 22, 2 Treppen. 3808

Vollständiges, neues **Bett** wird billig abgegeben Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 3809

Neue **Deckbetten** von 15 Mt. anfangend, und neue **Rissen** von 5 Mt. anfangend, zu verkaufen Bahnhofstraße 20. 3363

Eine **Badewanne** (neu), beste Façon, in hartem Zink, ein **Badeofen**, ganz in Kupfer (neu), unter Fabrikpreis zu verkaufen Dohleimerstraße 8. 3921

Krankswagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei **Wilh. Sassmann**, Saalgaße 30. 28

Eine **Douche-Spritze**, neu und solid, unter Fabrikpreis zu verkaufen Dohleimerstraße 8. 3923

Helenenstrasse 24, Hinterhaus, ist ein **Küchenschrank** zu verkaufen. 3828

Transp. Kochherde und **Ofen** (neueste Constructionen) Kistast bei **Abt. Stein**, Kirchgaße 35. 17

Ein kleiner, transportabler **Küchenherd** zu kaufen gesucht Marktstraße 27. 3904

46 Hühner Korn, an der Blatterstraße belegen, zu verkaufen Webergaße 46 im Hofe rechts. 3929

Kohlstroh und **Epreu** zu haben bei **Jacob Dörr**, Dohleimerstraße 32. 3911

Tages-Kalender.

Dienstag den 22. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Turnsaal der Elementarschule Schulberg 10. Circus Corin-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen. Turn-Verein. Abends 8½ Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jünglinge. Wiesbadener Unterstützungsbund. Abends 9 Uhr: Generalversammlung in der „Stadt Frankfurt“. Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Alte Anton“. Abends 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Männer-Chor. Abends 9½ Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Majestät der König von Griechenland) nebst Prinzen-Söhnen, Königl. Hoheiten, reiste gestern Morgen 6½ Uhr vom Taunusbahnhofe ab und begab sich direct nach Berlin. Nach kurzem Aufenthalt in Berlin begibt sich Se. Majestät nach Schwerin, um von dort mit Ihrer Majestät der Königin die Rückreise nach Athen anzutreten. Zur Verabschiedung hatten sich auf dem Taunusbahnhofe eingefunden: Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb, Herr Polizei-Präsident Dr. v. Strauß und Lörner, Herr Cur-Director Geh. I., sowie einige hiesige distinguirte Damen und Herren. — Ihre Majestät die Königin von Griechenland reiste am Sonntag Abend 7 Uhr mittelst Equipage nach Mainz und von dort mit der Bahn nach Bayreuth. Von letzterem Ort begibt sich Ihre Majestät nach Schwerin und tritt von diesem Ort, wie schon oben bemerkt, mit Sr. Majestät dem König von Griechenland die Rückreise nach Athen an.

* (Ordens-Verleihung.) Se. Majestät der König von Griechenland hat dem Herrn Regierungs-Präsidenten von Wurmb das Großkreuz des Griechischen Eisernen Ordens verliehen.

* (Se. Excellenz Herr Kultusminister Dr. v. Götler) besichtigte unter Begleitung der Herren Ober-Präsidenten und Staatsministers Grafen zu Eulenburg und Regierungspräsidenten v. Wurmb gestern Morgen von 8—9 Uhr das Königl. Gymnasium, von 9—10 Uhr das Realgymnasium, von 10—11 Uhr die Ober-Realschule, von 11 bis 12 Uhr die unter der Direction des Herrn Dr. Schmitt stehende amtliche Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt und chemische Versuchsanstalt für den Mehlkreis. Außerdem beabsichtigten die Herren die chemische Lehranstalt des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Fresenius zu besuchen.

* (Circus Corin-Althoff.) Eine wie große Anziehungskraft Herr Abs und sein herkulischer Gegner Herr Adler aus Mainz aus-

üben, konnte man am besten in der am verflochtenen Samstag stattgehabten Vorstellung wahrnehmen. Sämmtliche Plätze der weiten Arena waren ausverkauft, und die zuletzt Ankommenen mußten sich mit einem Stehplatz begnügen. Alle hatten voller Spannung des Augenblicks, da die beiden „Männer der Kraft“ unter den wohlbekannten Klängen der Musikfelle auf den Kampfplatz traten, um ihre Muskelkraft und Gewandtheit im Ringkampf zu messen. Dreihundert Markt sollten Herrn Adler als Preis werden, wenn Herr Abs ihn nicht innerhalb 10 Minuten zu Fall brachte. Das Ringen begann, nachdem sich die Beiden vorher freundschaftlich die Hand gereicht. Bedächtig die etwaigen Schwächen seines Gegners erspähend, dringt Herr Adler mit gebeugtem Rücken auf seinen Gegner ein. Schon hat er mit der linken Hand den Untergriff. Herr Abs, hart bedrängt, weiß kein anderes Mittel, seinen Gegner von sich abzuhalten, als diesem am rechten Arme das Blut zu füllen, ein Ringgriff, womit Herr Abs allerdings seinen Zweck erreichte, der aber gewiß nicht unter den Ringregeln zu finden sein dürfte. Aber Herr Adler ist nicht loszubringen; seine Muskeln scheinen von Stahl zu sein. Ein Ruck und Beide sind wieder frei. Abermals fassen sie sich. Herr Abs hat den Untergriff; er bringt Herrn Adler dennoch nicht zu Boden. Da stürzt letzterer durch einen ungünstigen Zufall in die Knie und berührt mit der rechten Schulter den Boden; in Blüheschnelle aber sieht er wieder auf den Beinen. Laute Bravorufe, die nimmer enden wollen, durchschneiden die Arena. Eben sind gerade die zehn Minuten vorüber, da packt Herr Abs seinen Gegner und bringt ihn nun so zu Fall, daß Herr Adler mit beiden Schultern den Boden berührt. Herr Adler glaubt, daß Herr Abs diesen Triumph nur durch Verräthelei aller Ringregeln gewonnen, protestirte sofort und erklärte: er werde zweihundert Markt zuziehen, wenn Herr Abs in einem weiteren Revanche-Ringkampf ihn zu Fall brächte. Nach einigem Nachdenken willigte Herr Abs ein. Die 200 Markt sind von Herrn Adler bereits deponirt worden. Der Entscheidungskampf wird am Dienstag Abend vor sich gehen. Jedermann ist auf den keineswegs vorauszu sehenden Ausgang des hochinteressanten Kampfes zwischen diesen beiden gewandten Gegnern gespannt. Wie uns bekannt, sind zahlreiche und ziemlich hohe Beträge auf den Sieger eingegangen worden. Der Vorstellung wohnten die Allerhöchsten und Hohe Herrschaften bei. — Eine ebenso großartige Veranstaltung war das am jüngstvergangenen Sonntag wiederholte Preis- und Kunst-Wettrennen auf dem nördlichen Theil des großen Geizergeländes an der Schierkeiner Chaussee, das unter noch zahlreicherer Theilnahme wie das erste Mal vor sich ging. Ein „Herren-Flachrennen“, geritten von den Herren Dreier, Braburn, Antony und Dio, eröffnete das reichhaltige Programm. Sieger blieb Herr Antony. Ein bedauerlicher Unglücksfall indeß ereignete sich, als die Reiter, voran Herr Antony, zum dritten Male die Bahn passierend, am Ziele anlangten. Etwa um zwei Pferdelängen hinter Herrn Antony folgte Herr Dreier. Plötzlich stürzte sein Pferd und im Staub begraben lagen Reiter und Pferd. Das Pferd des Herrn Braburn, das über die Gefallenen hinweggehen wollte, stürzte ebenfalls und im weiten Bogen flog Herr Braburn zur Erde, ohne sich indeß weiter zu verletzen. Todtenbleich und bestimmungslos wurde der über und über mit Staub bedeckte Herr Dreier aus der Bahn getragen. Die sofort zur Stelle befindlichen Herren Aerzte constatirten einen Bruch des Schlüsselbeins. Im „Damen-Flachrennen“, das glücklich und ohne Unfall von Statien ging, blieb Siegerin Fräulein Staudinger; im „Schulferd-Rennen im spanischen Tritt“ siegte Herr Pierre Althoff gegen die Herren Antony und Trinklender. Einen ungewöhnlichen und prächtigen Anblick bot ferner die ungarische Galos-Böck mit 10 Pferden, geritten von Herrn Lec. In die Zeit der römischen Kampfspiele im Circus Maximus zu Rom versetzt unwillkürlich die „Wettfahrt mit römischen Streitwagen“ zwischen den Herren Lec und Antony, welcher Sieger blieb. Auch im „Jockey-Rennen mit Hindernissen“ siegte Herr Antony gegen die Herren Braburn und Dio. Wohlverdienten Beifall errangen wieder die Gebrüder Danola in ihren großartigen und Staunen erregenden Productionen am dreifachen parallel stehenden Red. Zur großen Belustigung der Zuschauer war weiter ein Trab-Rennen mit schweren Zugpferden (Distance: 1200 Meter, Preis: ein silbernes Besteck) arrangirt, in welchem Heinrich Appel, genannt „Mordche“, mit Herrn Aug. Momberger's Fuchs-Stute „Durrah“ Sieger blieb. Im Rennen im Galopp mit Zugpferden (Distance: 1800 Meter, Preis: ein silbernes Besteck) errang die „Elvira“, Eigenthümer und Reiter G. Chr. Merken von Erbenheim, den Preis. August Schreibweis (Helmundstraße 27b), der den „Danz“ ritt und die Führung hatte, stürzte, als er zum dritten Male die Bahn passirte. Als zur Ermunterung des Siegers allerseits laute Bravorufe erschallen, machten die beiden übrigen „Renner“ „Joseph“ und „Fritz“ Halt und waren nicht weiter zu bringen trotz der unzähligen Hiebe, die ihre Reiter ihnen beibrachten. Bei dem Mehger-Rennen (mit eigenen Pferden) liefen nur 8 statt der gemeldeten 6 Pferde. Es siegte die „Meta“, braune ungarische Stute des Herrn Philipp Ries, Reiter Carl Steinmetz. Die beliebte „Deutsche Schmelzjagd mit Hindernissen“ bildete den Schluß des durch den Besuch Ihrer Majestät der Königin von Griechenland nebst Prinzen und Prinzessinnen, sowie Sr. Durchlaucht des Prinzen Nicolas von Nassau mit Familie ausgezeichneten Festes, das überdies noch mit einer Menge Volksbelustigungen, wie „Wettlaufen mit Hindernissen“, Saclausen und Baumklettern“ ausgestattet war. Eine letztmalige Wiederholung der Rennen findet am Mittwoch statt, bei welcher Gelegenheit auch Herr Abs auftreten wird.

* (Wiesbadener Gartenbau-Verein.) In der auf Samstag Abend im Saale der Wirthschaft „Zum Mohren“ stattgefundenen ordent-

lichen Generalversammlung gedachte zunächst Herr Generalsecretär Müller in seiner Eigenschaft als Vorsitzender in warmen Worten des dahingehenden Ehrenpräsidenten des Vereins, Herrn v. Heemkerck. Die Versammlung ehrte sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. Durch einstimmigen Beschluß der Versammlung wurde sodann Herr Landesdirector Sartorius zum Ehrenpräsidenten des Vereins erwählt; zugleich erging an den Herrn Vorsitzenden die Aufforderung, den Herrn Landesdirector Sartorius zu bitten, dieses Amt anzunehmen. Der Cassenbericht gab eine Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben in den letzten beiden Quartalen. Betreffs der Betheiligung des Vereins an dem Mittelrheinischen Turnfest wurde beschlossen, daß der Verein zu seinem großen Bedauern von einer Betheiligung bei dem Turnfest absehen müsse, da er beabsichtige, innerhalb der nächsten zwei Jahre eine Ausstellung zu veranstalten, wozu er seine beabsichtigten Mittel reserviren müsse. Zum Kranzbinden wurde Herr Gärtner Brandau erwählt. Der Punkt der Tagesordnung, betr. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission, konnte nicht erledigt werden, da der Berichtshalter der betr. Commission nicht erschienen war. Wie bereits mitgeteilt, wurde die Abhaltung einer Ausstellung für die nächsten zwei Jahre in Aussicht genommen. Es bleibt noch weiteren Beratungen vorbehalten, welche Kategorien zur Ausstellung gelangen soll, jedenfalls soll von einer Obstaustellung diesmal Abstand genommen werden.

Der Wiener „Schubertbund“, welcher, wie schon erwähnt, heute Abend in einem mit dem Gartenfest der städtischen Cur-Direction verbundenen Concerte auftritt, trifft heute Morgen mit dem Zuge 11 Uhr 21 Min. der Taunus-Eisenbahn hier ein. Der Wiesbadener Männergesangs-Verein, welcher mit dem Schubertbund in stetem Briefwechsel stand, wird die Wiener Sänger an dem Bahnhofe begrüßen und alsdann unter Vorantritt der Capelle des Hess. Kürassier-Regiments No. 90 nach der Stadt geleiten. Durch Vermittelung des „Männergesangs-Vereins“ sind die Wiener Gäste in angenehmen hiesigen Hotels untergebracht. Um 2 Uhr findet im „Nonnenhof“ gemeinschaftliche Tafel statt und nach derselben ist ein gemeinsamer Spaziergang nach dem Neroberg vorgelesen. An das Concert im Gurgarten wird sich eine Zusammenkunft beider Vereine in einem größeren Etablissement anschließen. Die Wiener Sänger geben den Mittwoch Morgen unsere Stadt wieder zu verlassen, zunächst nach Wiesbaden und Köln weiter fortzuziehen. Auf das große Concert im Gurgarten ist man allgemein gespannt, denn ein Ensemble von 130 Sängern ist hier wohl noch selten gehört worden. Uebrigens darf man nicht denken, daß der Schubertbund, der meistens aus Wiener Lehrern besteht, in seiner ganzen Stärke hier auftritt, denn wenn man bedenkt, daß dieser Gesangs-Verein über 220 ausübende Mitglieder zählt, so bilden die in Wien zurückgebliebenen Sänger einen noch stattlicheren Chor als ihn irgend ein Verein unserer Stadt aufzuweisen hätte, denn zu einer Zahl von 90 activen Mitgliedern hat es bis jetzt keiner der hiesigen Gesangsvereine gebracht.

Der Wiesbadener Unterfränkische Bund wird nun bald das erste Tausend seiner Mitgliederzahl erreicht haben. Dieser Erfolg, den man bei Gründung wohl nur mit einer gewissen Schüchternheit glauben konnte, ist über Erwarten rasch eingetreten. Nach der Verein in den ersten Jahren einen bloß bescheidenen Aufschwung, so sollte letzterer nach und nach sich in einer Art beständigen, die schlagend beweist, daß die vortreffliche Tendenz der Vereinigung sich in immer weiteren Kreisen Geltung verschafft. Im vorigen wie in diesem Jahre — letzteres das neunte seines Bestehens — war das Anwachsen des Vereins ein geradezu rapides; fast alle Berufs- und Altersklassen sind nunmehr in der Mitgliedschaft vertreten. Erweitert sich in so ergiebiger Maße der Rahmen eines Vereins, so ist die natürliche Folge davon u. A. auch die, daß die Satzungen desselben den veränderten Verhältnissen Rechnung tragen, daß alle Fesseln abgestreift werden müssen, damit die freie Fortentwicklung keinesfalls gehemmt wird. Dies mag wohl mit ein Grund sein, daß auf der Tagesordnung der heute Dienstag Abend im Saale der „Stadt Frankfurt“ stattfindenden General-Versammlung die „Abänderung des Statuts“ event. Wahl einer bez. Commission“ Platz gefunden hat, ein Punkt, der den Mitgliedern ein Sporn mehr sein sollte, die Versammlung recht zahlreich zu besuchen und an dieser die Interessen des Vereins vielleicht tief berührenden Beratung Theil zu nehmen.

Die öffentliche Sitzung der Handelskammer findet morgen Mittwoch den 23. Juli Vormittags 10 Uhr im Saale des Landesbank-Gebäudes statt.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1432 Personen.

(Witzwechsel.) Herr Hoflieferant und Tuchhändler Carl Ries hat sein Wohnhaus Drantenstraße 27 an Herrn Brauereimeister Ludwig Stabenrauch käuflich abgetreten.

(Unfall.) Am Sonntag Früh stürzte in der Souisenstraße ein neuerbautes Kellergewölbe ein. Verlegt wurde dabei glücklicherweise Niemand.

Kunst und Wissenschaft.

(Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 27. Juli.) Obernhaus: Dienstag den 22.: „Fidelio“. Donnerstag den 24.: „Die Macchaber“. Freitag den 25.: „Nanon“. Samstag den 26. (neu einst.): „Die weiße Dame“. Sonntag den 27.: „Tannhäuser“. — Schauspielhaus: Dienstag den 22.: „Ultimo“. Mittwoch den 23. (neu einst.): „Cato von Cäsar“. Hierauf (neu einst.): „Der Zigeuner“. Freitag den 25.: „Cato von Cäsar“. Vorher: „Sympathie“. Samstag den 26.: „Krieg im Frieden“. Sonntag den 27.: „Doctor Klaus“.

Aus dem Reiche.

* (Unser Kaiser), welcher sich des besten Wohls erfreut, nimmt in Gastein täglich ein Bad und macht später auf dem Kaiserwege eine Promenade. Gegen Abend unternimmt der Kaiser eine Spazierfahrt in die Umgegend. — Ueber die diesjährige Kaiserbegegnung in Jochl verlautet jetzt offiziell, daß der Kaiser von Oesterreich die Absicht hatte, mit seiner Gemahlin nach Gastein zu kommen, um unserem greisen Kaiser die Reise nach Jochl zu ersparen. Auf die an ihn deshalb gerichtete Anfrage hat Kaiser Wilhelm jedoch erwidert, daß er es sich nicht nehmen lassen werde, seinen treuen Freund, wie in früheren Jahren, so auch diesmal in Jochl zu besuchen.

* (Ordensverleihung.) Dem Geh. Regierungsrath Dr. Koch ist von der französischen Regierung der Orden der Ehrenlegion verliehen worden. Die Decoration wurde ihm durch die französische Botschaft in Berlin übermittelt.

* (Prozess Antoine.) In der Untersuchung gegen den Reichstags-abgeordneten von Metz Antoine hat das Reichsgericht am 16. Juli beschlossen, von einer strafrechtlichen Verfolgung des Angeklagten abzusehen.

* (Versaatsung des Versicherungswesens.) Eine in mehreren Blättern abgedruckte Correspondenz berichtet, es werde die Versaatsung des Versicherungswesens, speziell des Feuerversicherungswesens zur Zeit an kompetenter Stelle einer ernüchternden Erwägung unterzogen; die Vorarbeiten sollen bereits im Gange sein. Wir müssen dahingestellt sein lassen, sagt dazu die „Nat.-Ztg.“, ob positive Thatsachen vorliegen, welche den Anlaß zu dieser Meldung gegeben haben; an Anzeichen, welche auf Versaatsungsabsichten dem Versicherungswesen gegenüber hindeuten, hat es bekanntlich seit längerer Zeit nicht gefehlt, und der erste Schritt ist durch das Unfallversicherungsgesetz vermöge der Ausschließung der privaten Arbeiter-Unfallversicherung gegeben.

* (Der Steuer-Erlaß.) Es bestehen mehrfach Zweifel darüber, ob in diesem Jahre wiederum ein Erlass der Steuern stattfindet, und in welchen Monaten. Es ist dem gegenüber auf die bezüglichen, einen bauern den Erlass aussprechenden Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1883 zu verweisen. Danach wird die Klassensteuer von den zur 1. und 2. Stufe Veranlagten als Staatssteuer nicht mehr entrichtet. Ferner bleiben unberührt: die Klassensteuer der Stufen 3–12 für die Monate Juli, August und September, sowie die Einkommensteuer: a) der zum Ende der 12. Klassensteuerrufe veranlagten Einkommensteuerpflichtigen für die Monate Juli, August und September, b) der 1. Stufe für die Monate Juli und August und c) der 2. Stufe für den Monat Juli.

* (Zur Schankconcession.) Wie man im „Frankf. Journal“ liest, dürfen nach neuerer Rechtsprechung Flaschenhändler, zu denen Leute kommen, die ein Glas Bier verlangen, solches vom Hause zapfen; es ist aber dem Käufer nicht erlaubt, das Bier im Locale des Händlers zu trinken.

* (Veterinär-Studierende.) Die Generalversammlung der Veterinär-Studierenden hat beschlossen, eine Petition auszuarbeiten, nach welcher für die Zulassung zum Studium der Thierheilkunde künftig nicht mehr das Brimaneer-Zeugnis, sondern ein Naturitäts-Zeugnis eines Gymnasiums, resp. einer Realschule erster Ordnung verlangt und die Studienzeit von 7 auf 8 Semester erhöht werden soll.

* (Die Kurzsichtigkeit der Schüler.) Die viel erörterte und viel beklagte Erscheinung der Kurzsichtigkeit bei Schülern höherer Lehranstalten im Gegensatz zu den Volksschülern, wo dieses Uebel nicht so stark auftritt, namentlich die Zunahme desselben in den obersten Klassen, hat jetzt zu einer Feststellung des vorhandenen Uebels geführt. Wie erinnerlich, hat die oberste technisch-rathgebende Stelle des Staates, die wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen in Berlin, in ihrem Gutachten über die Ueberbürdung der Schüler auch der Kurzsichtigkeit derselben eine eingehende Betrachtung zu Theil werden lassen, gleichzeitig aber eine amtliche Untersuchung über den Antheil der Schule an der Kurzsichtigkeit und die dann dagegen zu ergreifenden Mittel für nothwendig erachtet. Daraufhin hat der Minister der Unterrichts-Angelegenheiten angeordnet, daß in jeder Provinz an einzelnen höheren Lehranstalten die kurzsichtigen Schüler auf ihre Kurzsichtigkeit untersucht werden. Dabei sollen solche Anstalten, deren Räume schon dem Augenlichte schaden können, und solche, bei denen dies nicht der Fall ist, ausgelischt und nur sachverständige Aerzte, wenn möglich Assistenzärzte der Augenkliniken an Universitäten, zum Untersuchen bestellt werden. Für das Letztere hat die wissenschaftliche Deputation die Grundsätze gegeben. Zuerst soll die auf die Befragten und Schriftproben bezügliche Voruntersuchung, wenn es angeht, durch die Lehrer erfolgen und dieser die eigentliche ärztliche Untersuchung folgen, welche sich jedoch auf die Schüler beschränken kann, bei welchen die Voruntersuchung Unregelmäßigkeiten bereits festgestellt hat, wobei die von dem Prof. Dr. Hermann Cohn in Breslau und Dr. Adolph Weber in Darmstadt in ihren Schriften darüber angestellten Gesichtspunkte zu beachten sind. Die Untersuchungen sollen gegen Ende des Schuljahres und in bestimmten Zeitabschnitten, am besten je nach einem halben Jahre wiederholt werden. Auf Grund der Untersuchungen sind Verzeichnisse anzufertigen, welche bei jedem untersuchten Schüler das Alter, die Schuljahre, die Befragten, die etwaige Brillennummer und den Augenspiegelbefund enthalten. Diese Verzeichnisse können auch durch Zählkarten oder kleinere Bücher mit Raum für die späteren Ermittlungen ersetzt, in den Klassen aufbewahrt und bei Verlegungen nach der neuen Classe hinübergegeben werden. Aus diesen Grundlagen wäre halbjährlich eine Uebersicht zu fertigen und der vorgelegten Behörde einzureichen, der Arzt aber zu veranlassen, eine Mittheilung der gleichzeitig gemachten Erfahrungen mit besonderer Berücksichtigung der Erblichkeit der Kurzsichtigkeit.

zeit, sowie der etwa wahrgenommenen Mängel der Beleuchtung, der Bänke, der Lehrmittel, falls sie zu den Augenübungen eine nützliche Beziehung haben, zuzufügen. Diese Untersuchungen sollen womöglich mehrere Jahre hintereinander fortgesetzt werden und die Einleitungen zu denselben sind bereits getroffen.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Das Krupp'sche Etablissement.) Ein im „Vergange“ veröffentlichter Bericht enthält über die Größe des Krupp'schen Etablissements und die Leistungsfähigkeit desselben folgende Angaben: Die folgenden statistischen Notizen zeigen uns die gegenwärtige Ausdehnung und Leistungsfähigkeit der Krupp'schen Stahlwerke, sowie die ungemeine Zunahme der Größe derselben während der letzten 10–20 Jahre. Im Jahre 1860 betrug die Zahl der in Essen beschäftigten Arbeiter 1764; bis 1870 war die Zahl derselben auf 7084 gestiegen, während heute ungefähr 20,000 Arbeiter dabeist ihr Brod verdienen. Die Zahl der Familienglieder der in dem Etablissement beschäftigten Menschen beträgt 45,776, einschließlich 13,000 Schulkindern, so daß also im Ganzen 65,381 Personen auf den Werken ihren Unterhalt finden. Von dieser Anzahl leben 19,000 Menschen in Arbeiterhäusern, die der Krupp'schen Firma angehören. Gegenwärtig umfaßt das Krupp'sche Etablissement folgende Abteilungen: 1) das große Etablissement in Essen, 2) drei Kohlenbergwerke bei Essen und Bochum, 3) 547 Eisenbergwerke in Deutschland, 4) verschiedene Eisenbergwerke im Norden Spaniens (bei Bilbao), 5) vier Hochofenwerke bei Duisburg, Neuwerk und Sayn, 6) einen 17 Kilometer langen Schlepplag in Meppen für Verhute mit Kanonen, 7) Probefleischplätze in Dülmen, 7 1/2 Kilometer lang, 8) vier Ozeandampfer, 9) verschiedene Lehm- und Sandgruben und Steinbrüche. In den Abteilungen 1–5 sind gegenwärtig im Betrieb 11 Hochofen, 1542 andere Ofen verschiedener Art, 439 Dampfessel, 82 Dampfhammer von 1–40 T. Gewicht, 21 Walzmühlen, 450 Dampfmaschinen, jede von 2–1000 Pferdekraft, was zusammen 185,000 Pferdekraft ausmacht. Die Gesamtproduktion der Werke in Essen allein betrug im Jahre 1881 260,000,000 Kilogramm Stahl- und Schmiedeeisen, welches auf dem Werke selbst für Kriegs- und Friedenszwecke fertig gestellt wurde. Der Verbrauch an Kohlen beträgt 3100 T. per Tag und ungefähr 1500 T. Eisenerz werden täglich in den Hochofen verarbeitet. Um nur die Arbeit auf dem Essener Werke zu bewerkstelligen, braucht es 59 Kilometer Eisenbahnstrecke, 28 Locomotiven, 883 Eisenbahnwagen, 69 Pferde und 191 Wagen, 65 Kilometer Telegraphenlinien, 35 Stationen und 65 Morsemaschinen, ferner ein chemisches und ein physikalisches Laboratorium, ein photographisches Atelier, eine lithographische Anstalt, eine Druckerei mit 3 Schnell- und 6 Handpressen, eine Buchbindererei und eine ständige Feuerwehre von 63 Mann, die nichts Anderes thun. In den Consumanstalten, welche zu dem Werk gehören, und die man allein für das Wohl der dortigen Angestellten errichtete, wurden im Jahre 1882 Waaren im Werte von beinahe 4 Millionen Mark verausgabt. Diese Anstalten umfassen ein ausgezeichnetes Hotel, 8 Bierwirtschaften, eine Selterwasserfabrik, eine Dampf- und eine große Bäckerei, ein Schlachthaus mit Fleischhalle, eine Schneiderei, zwei Schuhfabriken und 46 Detailhandlungen, woleibst die Angestellten zum Selbstkostenpreis ihre Waaren beziehen können mit einem geringen Aufschlag von 5 pEt.

Handwirthschaftliche Winke.

— (Karlsbader Kaffee.) Daß das berühmte böhmische Bad außer seinen wunderthätigen Quellen auch noch das Geheimniß der besten Kaffeezubereitungs-Methode weit und breit besitzt, dürfte den vielen Besuchern desselben und außerdem noch allen Denjenigen hinlänglich bekannt sein, deren Streben unablässig darauf gerichtet ist, die „heimischen Kaffee-Verhältnisse“ thunlichst zu verbessern. Diesen Lehteren speziell kommt nunmehr die Firma Max Thümmel in Dresden mit der Einführung eines auf Karlsbader Art gebrannten (in Wöhen) und für die Bereitung präparirten Kaffees zu Hilfe, der von außerordentlich aromatischem und dabei reinem Geschmack ist und allen Hausfrauen warm empfohlen werden kann. Der „Karlsbader Kaffee“ wird in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Büchsen verpackt, verkauft, und empfiehlt es sich außerdem noch bei der Zubereitung desselben, sich, ebenso wie in Karlsbad, eines „Porzellan-Kaffee-Filtrirers“ zu bedienen.

— (Zur Beseitigung des ranzigen Geschmacks der Butter.) Herr Kraus, Red. der „D. landw. Presse“ in Berlin, theilt hierüber Folgendes mit: Waschen Sie die Butter vorerst mit Wasser, welchem auf jedes Kilogramm Butter 6 Gramm Soda beigemischt (das Natron der Soda bindet die freie Butterssäure), aus und durchbuttern Sie dieselbe dann mit Milch oder frischer Buttermilch.

— (Zum Haltbarmachen von Eiern) wird neuerdings Baselin empfohlen. Die Eier werden durch Waschen gründlich gereinigt und dann mit Baselin eingetrichtert. Beim Kochen trennt sich dasselbe leicht von der Schale. Will man ganz sicher gehen, wiederhole man das Einreiben nach einigen Monaten, verwende auch Baselin, worin 2–3 pEt. Salicylsäure durch Kochen aufgelöst ist. So aufbewahrte Eier sollen sich über ein Jahr gut erhalten und wie frische schmecken.

— (Schöne kalte Speise von Borsdorfer Äpfeln.) Sie werden geschält, das Kernhaus wird ausgestochen. Die Äpfel werden nun in einem breiten Topf mit nicht zu wenig Zucker und reichlich Wasser

weich, aber nicht zu Mus gekocht, und zwar nicht mehr auf einmal, als neben einander Blag haben. Dann hebt man sie einzeln mit dem Schaumlöffel heraus, thut sie neben einander auf eine flache Schüssel und füllt sie mit eingemachten Himbeeren. Nun kocht man einen schönen Vanillecrém und gießt ihn über die Äpfel. Man kann die Speise schon Tags zuvor bereiten, was den Wohlgeschmack derselben erhöht. Nur Borsdorfer Äpfel eignen sich zu dieser Speise und Himbeeren sind als Füllung allem anderen Eingemachten vorzuziehen.

Vermischtes.

— (Auszeichnung.) Dem Dr. Schwenninger hat der Kaiser, in Anerkennung seiner Verdienste um die Wiederherstellung der Gesundheit des Reichskanzlers Fürsten Bismarck den Rothen Adler-Orden dritter Classe verliehen.

— (Zur Verringerung der Cholera-Gefahr) gehört auch folgende wirthschaftliche Vorschrift: „Hausfrauen sind nicht genug zu warnen vor der üblen Gewohnheit, die Kohlenbehälter, Kessel, Kropfen zur Ablagerung der Abfälle und des Schmutzes, der Haare u. s. w. zu machen, statt solche alsbald aus der Wohnung zu entfernen oder trocken zu verbrennen. Diese unter den nassem Kohlen sofort gährenden, pläzebildenden, übelriechenden Massen bieten der Diphtheritis, dem Typhus und der Cholera den besten Boden; diese Giftstoffe mitten unter athmenden Menschen zu belassen, wie es tagtäglich geschieht, heißt anhaltend die Gefahr vermehren.“

— (Von Leipziger Schützenfest.) Der am Sonntag anlässlich des 8. deutschen Schützenfestes veranstaltete Festzug, an welchem gegen 6000 Personen theilnahmen, war äußerst glänzend. Vor dem Palais des Königs wurde eine Fuhlsburg dargebracht. Während des Festzuges führte das Gerüst des neuen Börsengebäudes ein, auf welchem sich viele Personen befanden, um von dort aus den Festzug in Augenschein zu nehmen; zwei Personen wurden schwer, sechs leicht verletzt.

— (Unwetter in Gastein.) Aus Gastein wird gemeldet: Hier ist über Leob, Radstadt und Hallstadt ein großer Wolkenbruch niedergegangen, welcher die Straße von Dorfsteins nach Hofgastein verheert und den Verkehr vollständig unterbrochen hat. Hallstadt ist durch herabgestürzte Gerölle theilweise verhängt. Auch anderwärts haben Wolkenbrüche große Verheerungen angerichtet. Nach Leob und Hallstadt sind je 100 Mann Pioniere zur Hilfeleistung gesendet.

— (Ein furchtbares Eisenbahn-Unfall) wird wie folgt aus New-York, 21. Juli, gemeldet: Ein Extrazug der Connetton-Ballen-Bahn entgleiste am Samstag Abend bei Connetton (Ohio) und stürzte den Eisenbahnbaum hinab in 3 Fuß tiefes Wasser. 25 Personen sind verletzt, 12 andere werden vermisst; man befürchtet, daß dieselben ertrunken sind.

— (Die Kraft des Niagara-Falles.) Aus einem Vortrage des amerikanischen Ingenieurs Rhodes entnehmen wir einige Angaben über die Kraft des Niagara-Falles und die bisherige Ausnutzung derselben. Durchschnittlich fließen durch die Fälle 275,000 Cubikfuß in der Secunde, und der Fall selbst vom Beginn der Stromschnellen auf beträgt 230 Fuß. Die Wucht dieser Wassermassen schlägt Rhodes auf etwa 7 Millionen Pferdekraft, d. h. auf die Leistung von 1400 Locomotiven zu je 500 Pferdekraft. Diese Kraft durch Wasserräder und elektrische Uebertragung in einem Umkreis von 800 Kilometern auszunutzen, würden Anlagen nöthig, deren Kosten auf 5 Milliarden Dollars oder 21 Milliarden Mark zu veranschlagen sind. Bisher wird nur ein winziger Theil der ungeheuren Kraft ausgenutzt. Auf der canadischen Seite arbeitet ein kleines Wasserrad, welches Wasser pumpt. Auf der amerikanischen Seite steht es etwas weniger beschämend aus. An den Stromschnellen sind fünf Ableitungskanäle angelegt, welche Wasserräder von etwa 1000 Pferdekraft treiben; ferner gibt es da einen unterirdischen Kanal, welcher das Wasser aus den Stromschnellen aufnimmt und dessen Ausfluß unterhalb des Falles liegt, so daß der ganze Kanal nicht sorgfältig unterhalten und ist zum Theil mit Gesteintrümmern angefüllt. Immerhin liefert das Gefälle hier an 5000 Pferdekraft mittels Turbinen, welche verschiedene Maschinen treiben. Zu Zwecken der elektrischen Beleuchtung ist der Niagara-Fall bisher kaum angezapft. Er beleuchtet nur das Dorf Niagara Falls und liefert das Bogenlicht, mit welchem die Fälle Abends zu Ruh und Frommen der Touristen beleuchtet werden. Es ist indessen im Werke, die Stadt Buffalo von den Fällen aus electric zu beleuchten und auch womöglich die dortigen Gewerbetreibenden auf demselben Wege mit Betriebskraft zu versorgen.

— (Der schiefe Thurm von Terlan.) Der sich inmitten einer herrlichen Weingegend erhebt, hat einen Kapuzinerpater zu nachstehenden Versen begeistert:

Warum steht zu Terlan der Kirchturm gebückt?
Was hat wohl dem Alten den Standpunkt verrückt?
Der Alte — er hörte von Weinpauscherei,
Da wollt' er halt lügen, was Wahres d'ran sei.

Und wie er sich bengt' über Keller und Faß,
Ergrat er so stark, daß er's Aufstich'n vergaß.
So laßt denn nun endlich mal's Weinpauschchen sein,
Sonst fallen noch rings alle Kirchtürme ein!

* Schiff-Nachrichten. Die Dampfer „Eider“ von Bremen, „Baesland“ von Antwerpen am 18. Juli und „Maasdam“ von Rotterdam am 19. Juli in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Biesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Biesbaden.

24. Juli 1884.

Wie alljährlich findet auch in diesem Jahre zu Ehren des Geburtstages

Seiner Hoheit des Herzogs im „Hotel zur Krone“ in Diebrich Nachmittags 5 Uhr ein

Festessen,

sowie Abends bei günstiger Witterung **Concert, Illumination und Feuerwerk** statt.

Eine Liste zum Einzeichnen ist bis Mittwoch den 23. d. Mts. bei Herrn Bädermeister **A. Berger**, Säfnergasse in Wiesbaden, aufgelegt. 3968

Straßenbahnen=Actien=Gesellschaft zu Wiesbaden

ertheilt **Abonnements-Karten**

auf 4 Wochen zu Mt. 10.—,
" 6 " " " 15.—,
" 3 Monate " " 30.—,

welche zur unumschränkten Benutzung der Pferdebahn berechtigen.

Die Direction.

Voss.

2841

Corsetten.

Tournüren.

Wir empfehlen unser Lager in

Tischzeug & Handtüchern

in Damast, Jacquard und Drell.

Neuheiten in

2387

weissen und bunten Theegedecken, Tischläufern und Parade-Handtüchern, Taschentüchern.

Geschwister Strauss,

kl. Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

Rüschen.

Kragen.

Rosen-Abfall-Seife, Extrafeine
frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg,
empfiehlt die Drogenhandlung von

3211

W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und zu vermieten.

1101

Franz Alf, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

Das Geschäft Gemeindegeldgäßen 3 befindet sich jetzt 5 **Faulbrunnenstraße 5** und werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Flaschen und alle Arten Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 2902

Ausverkauf

von sämtlichen

Kleiderstoff=Resten,
einzelnen Roben

und

Roben knappen Maasses,
die sich durch das lebhafteste
Saison=Geschäft angesammelt haben, zu beispiellos billigen Preisen.

Wir haben für diesen Zweck auf der linken Seite unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung eingerichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf bestimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die Meterzahl und der Preis deutlich in Zahlen vermerkt.

S. Guttman & Co.,

8 Webergasse 8.

74

Ausverkauf

in **Holzschuhen** mit Gummibefuß, ausgezeichnet für Mehger, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu **3 Mark.** **Schuh=Magazin**
15702 Marktstraße 11.

Antiquitäten=Ausverkauf

in **Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen** etc. **Schützenhofstraße 1.** Dasselbst der Laden zu verm. 2780
Große Packlisten zu verkaufen **Neroststraße 22.** 3622

Wer nicht schlafen kann,

sei es in Folge nervöser Erregung, Magenleiden, Catarrhen oder aus anderen Gründen, nehme täglich vor dem Schlafengehen ein Liqueurglas „Condensed Beer“ und sehr bald wird er die **von allen Aerzten anerkannte**, wohlthätige und mild beruhigende Wirkung dieses Schlafmittels zu schätzen wissen. „Condensed Beer“ (aus englischem Ale durch Concentration im luftleeren Raume dargestellt) wirkt beruhigend auf das Nervensystem durch seinen hohen Gehalt an Hopfenalcaloiden und ist bei einem Alcoholgehalt von über 24% und da es die Extractiv- und Nährstoffe des 7- bis 10fachen Volumens gewöhnlicher Biere umfasst, eines der vorzüglichsten diätetischen Mittel bei Magen- und Darm-erkrankungen, sowie für Blutarme und Reconvalescenten. Nach der Analyse des Geheimen Hofraths Dr. R. Fresenius zu Wiesbaden enthält Condensed Beer in 100 C. C.: Extractivstoffe 42,22 Gramm, Alcohol 21,01 Gramm.

Prof. Dr. G. Borden, die erste Autorität auf dem Gebiete der Concentration von Naturproducten, schreibt über Condensed Beer in der Times: „*Wie vollkommen die Condensation des englischen Bieres gelungen ist, beweist die That-sache, dass neben den übrigen Bestandtheilen des Bieres im „Condensed Beer“ sogar das Aroma des Hopfens und dessen Extractivstoffe sich unverändert vorfinden.*“

Der hohe Wasser- und Kohlensäure-Gehalt der gewöhnlichen Biere verbietet es in der Regel, Kranken, Schwachen und Reconvalescenten den Genuss dieses werthvollen Nahrungsmittels zu erlauben, daher von allen Aerzten mit hoher Genugthuung die Erfindung begrüsst wird, welche es ermöglicht, dem Biere im Vacuum unter Anwendung des Dephlegmators und Rectificationsapparates bei niedriger Temperatur den grössten Theil seines (93—96 pCt. betragenden) Wassergehaltes zu entziehen, ohne die Bestandtheile des Bieres im mindesten zu verändern.

Condensed Beer, aus reinem englischen Ale allein dargestellt von der Concentrated Produce Company (England) ist unbegrenzt haltbar. Zu haben per Flasche 90 Pfennige in den Apotheken. 15575

Feinste Qualität
neue holl. superior Voll-Häringe
per Stück 15 Pfg.

3863

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Eisschrank, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
W. Münz, Messergasse 30. 3587

Miethcontratte vorrätzig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht pro 15. August oder 1. Septbr. möbl. Wohnung, 4 Schlaf-, 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, für längere Zeit. Off. nebst Preisang. an Sam. Levy, Jagenheim a. Bergstr. (F. opt. 58/7.) 351

Bereinslokal gesucht.

Auf 1. October d. Js. oder auch auf früher wird ein Vereinslokal, bestehend aus 4—5 Zimmern, zu miethen gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 116

Gesucht wird auf gleich eine mit Heizungs- und Vorrichtung versehene Remise oder Werkstätte, womöglich mit etwas Hofraum. Näh. Expedition. 3867

Gesucht in der Nähe des Marktes ein Raum, hell und abgetheilt, zum Einpflanzen von Pflanzen. Offerten mit der Aufschrift „Pflanzen“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 3584

Angebote:

Marstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3429

Marstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 48 b. 3712

Marstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Leute z. vm. 1860

Marstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelhaidestraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688

Adelhaidestraße 14 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem Keller an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Ein-zusehen Dienstags und Freitags Nachmittags von 1—4 Uhr. Näheres Barterre. 3283

Adelhaidestraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 15493

Adelhaidestraße 16a ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Barterre. 8982

Adelhaidestraße 22, 2. Stock, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. August oder später zu vermieten. Ein-zusehen von 10—1 Uhr. Näh. Bart. 15596

Adelhaidestraße 26, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3939

Adelhaidestraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Ein-zusehen Vor-mittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1 St. 1596

Adelhaidestraße 42, Hinterhaus, eine abgeschlossene Woh-nung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 3 St. 1604

Adelhaidestraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinter-haus von 10—12 Uhr. 2030

Adelhaidestraße 55 ist wegzugshalber die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Ein-zusehen täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Bart. 1100

Adelhaidestraße 66 ist die elegante Bel-Etage, 5—6 Zim., große Veranda und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 15273

Adelhaidestraße 73 im 2. Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu ver-mieten. Ein-zusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. vm. 1831

Adlerstraße 53 ist ein kleines Logis (Parterre) zu verm. 19

Adlerstraße 59, Seitenbau, ein geräumiges Zimmer per 1. August zu verm. Näh. Castellstraße 1, 2 St. 3315

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balcon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 2589

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375

Adolphsallee 4, 3 Treppen, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1969

Adolphsallee 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zim-mern nebst Zubehör Abreise halber auf 1. October z. v. 3156

Möblierte Wohnung.

Adolphsallee 15, Parterre, sind 3 Zimmer, Veranda mit oder ohne Küche zu vermieten. 1503

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15239

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October 1. Jg. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071

Adolphsallee 39 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October c. event. auch etwas früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—1 und Nachmittags von 4—7 Uhr. 3710

Albrechtstraße 9 sind zwei große, elegante Zimmer, Küche und Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 3267

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Wedel, Adolphsallee 21. 8696

Albrechtstraße 25a ist eine Frontspitz-Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Carl Wedel, Adolphsallee 21. 1846

Albrechtstraße 35, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. sofort zu vermieten. 1898

Schöne Aussicht 2 (Villa) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres daselbst Parterre.

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

Bahnhofstrasse 8

ist die Frontspitzwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör u. sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3935

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinsteller auf 1. October zu vermieten. 2957

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

Das Landhaus Viebrückerstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 11 sind 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 12629

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf October zu vermieten. 2118

Bleichstraße 15a, 2 Treppen, ein freundlich möbliertes Wohn- nebst anstoßendem Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 3201

Bleichstraße 19 sind abgeschlossene Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Kammern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15969

Bleichstraße 24 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 24 ist die Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näheres Frankenstraße 5. 2993

Bleichstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör im (Vorderhaus, Parterre) auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 3736

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. August zu vermieten. 3445

Ecke der Bleich- und Sellmundstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5—6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör u. 4017

Große Burgstraße 4 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 Treppen hoch. 1459

Große Burgstraße 4, 2 Treppen,

liegt an der Anlage, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3978

Große Burgstraße 12 ist im ersten Stock ein kleines Logis, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Bewohner auf 1. October zu vermieten. 2791

Castellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316

Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 1525

Dohheimerstraße 8 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 86

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. 2306

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 8864

Dohheimerstraße 50 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem Balkon, Bleichplatz nebst Zubehör, auf 1. October u. v. m. 2047

Elisabethenstraße, in den neuerbauten Häusern von Gärtner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Ellenbogengasse 7 Mansardwohnung auf October u. v. m. 1476

Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 3453

Emserstraße 69, Parterre, sind 3 Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1719

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche u., sowie 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2070

Faulbrunnenstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, enthaltend 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu v. m. N. das. im Laden. 2949

Faulbrunnenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244

Feldstraße 15 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Stallung für 2 Pferde, Heuboden und Wagenremise auf 1. Oct. u. v. m. 3740

Feldstraße 17 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für October zu vermieten. 2503

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Einzusehen von 9—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3202

Frankenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im dritten Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Nachmittags von 4—6 Uhr. 3296

Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 3734

Friedrichstraße 5b, jetzt de Laspéstrasse, wird am 1. October die Bel-Etage frei, bestehend in 4 bis 6 Zimmern u. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Laden daselbst bei Kappus. 1610

Friedrichstraße 27, Sonnenseite, 2 Stiegen hoch, elegante Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe rechts. 3589

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. v. 3286

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im Leinenlager. 726

Friedrichstraße 40, I, ein möbl. Zimmer zu vermieten 870
Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 3833

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags und zwischen 5 und 8 Uhr Abends. 2130

Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 15416

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Grabenstraße 3 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 3757

Golgasse 8, Hths., eine kleine Wohnung zu verm. 3388

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 1483

Helenenstraße 10, 2 St., 2 gr., möbl. Zimmer zu verm. 3383

Helenenstraße 24 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. 2032

Helenenstraße 30, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3330

Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316

Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. z. v. 2123

Hellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Hermannstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 3336

Hermannstraße 7 zwei Mansard-Wohnungen zu verm. 2605

Jahnstraße 5, Vorderhaus, sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten per 1. October zu vermieten. Näheres bei

Moritz Kleber, Frauenstraße 18. 3677

Hermannstraße 7 ist eine Mansarde mit Küche, sowie eine einzelne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 3721

Jahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und

Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012

Jahnstraße 7 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus, enthaltend 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 3948

Jahnstraße 17, Stb., 3 Zim., Kauf., Küche, Glasabchl. u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Pkt. 2506

Kapellenstraße 2 von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

Kapellenstraße 36, Villa „Felsen“

ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern u. an ruhige, kinderlose Mieter sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

Karlstraße 2 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu 360 Mk. an ruhige Leute p. 1. Oct. z. v. 2524

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer F. Strasburger, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 9 der 1. und 2. Stock, je 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1809

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 74

Karlstraße 16 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 2031

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferde- bahn, sind Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Ertelvorbau auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 1720

Karlstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 374

Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968

Kirchgasse 2a, Neubau,

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945

ein **Laden** mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm.

Kirchgasse 2c ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, elegant eingerichtet, sowie ferner je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 35 bei M. Frorath. 2590

Kirchgasse 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2792

Kirchgasse 9 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2862

Kirchgasse 22 mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 2224

Kirchgasse 22, 3. Stock, ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 1049

Kirchgasse 34 ist die 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 3694

Länggasse 2, Bel-Etage, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres daselbst. 3446

de Laspéstraße 5c ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1857

Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr. 526

Näheres Rheinstraße 17a.

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

Louisenplatz 6, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm. 2248
Louisenstraße 20 möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 174
 Rainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Rainzerstraße 3. 2659

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785
 Rainzerstraße 46, Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmidt daselbst. Einzusehen von 10 Uhr ab. 2324
 Marktstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 16352
 Mauergasse 3/5 ist der dritte Stock auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufm. Haub, Mühlgasse. 3574

Mauergasse 10 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und 2 Küchen, ganz oder getheilt auf 1. August resp. 1. October zu verm. Näh. daselbst. 2468

Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer zu verm. 16617

Moritzstraße 15, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16867

Moritzstraße 22, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 16631

Moritzstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. vm. 2770

Moritzstraße 28 ein großes, fein möbl. P.-Zimmer z. vm. 1484

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus 3 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 1904

Moritzstraße 40 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Reugasse 17. 721

Moritzstraße 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontspitz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

Moritzstraße 54 ist eine freundliche Frontspitz Wohnung an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre von 11—3 Uhr Nachmittags. 2941

Nerothal 27 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 3331

Nerothal ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, Part. oder Hellmundstraße 29a. 3020

Nerothal 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer u., zu vermieten. 647

Nicolaßstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern im zweiten und 2 Zimmern im dritten Stock nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Mauergasse 12, Parterre. Sprechstunde Nachmittags 1½—3 Uhr. 12129

Nicolaßstraße 16, Hochparterre, ist eine Wohnung, von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 2798

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 725

Oranienstraße 14 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1607

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 2477

Oranienstrasse 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 hochfeinen Zimmern, 1 Balkon, 2 Kammern, Küche u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 9827

Philippbergstraße 7 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 1177

Philippbergstraße 18, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

Platterstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nur an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Lehrer Schmidt. 3303

Philippbergstraße 2a eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. iswürdig auf 1. October zu vermieten und kann schon früher bezogen werden. Näh. Platterstraße 1b. 3016

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstraße 5 möblierte Wohnung, auch geth., z. v. 10525
Rheinstraße 21 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

Rheinstraße 33 möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstraße 36, 2. Etage, eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1567

Rheinstraße 44 eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einzuf. von 3—5 Uhr Nachmittags. N. daselbst. 1569

Rheinstraße 56 ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Parterre. 17119

Rheinstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Sou terrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., auf 1. October zu verm. Näh. **Friedrichstraße 26**. 16772

Rheinstraße 64 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513

Rheinstraße 65 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. im Laden. 1992

Rheinstraße 72 ist eine Mansard-Wohnung an eine oder 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Gg. Wallentz, Langgasse 33. 1819

Röderallee 18 ein möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. 3784

Röderallee 20 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit Pension zum 1. August zu verm. 3749

Röderallee 22 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 3749

Röderallee 32 ist eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2551

Ede der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Mieter sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Parterre im Ab schl. 2474

Röderstraße 25, Hh., sind 2 Wohnungen zu verm. 3820

Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2773

Römerberg 35 Logis im Hnth. z. vm. Näh. v. 4—6 Uhr. 1992

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920

Schulgasse 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres bei Rechts-Consulent Müller, Kirchgasse 51. 3595

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1588

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 14739

Schwalbacherstraße 53 eine Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer und Zubehör nebst schönem Garten hinter dem Hause (kann auch Stallung u. zugegeben werden), auf 1. October oder früher zu vermieten. 2314

Kleine Schwalbacherstraße 4 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

Sonnenbergerstraße 22 elegant möblierte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

Steingasse 14 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 3472

Stiftstraße 2 möblierte Zimmer frei geworden. 3684

Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde etc., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Stiftstraße 21, II. möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680

Tannusstraße 9

Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299

Tannusstraße 12, 2. Stock, sind 2 möblierte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten. 2469

Tannusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Tannusstrasse 25 II. möblierte Zimmer mit Pension. 7579

Tannusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

Tannusstraße 55 im 2. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

Tannusstraße 55, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2915

Ecke der Tannus- und Querstraße 3, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 2998

Walramstraße 8a, 3. St. links, ein möbl. Zimmer z. verm. 1116

Walramstraße 19, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17027

Wallmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

Wallmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Weilstraße 6, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 3707

Weilstraße 7, Parl., schön möblierte Zimmer zu verm. 2831

Weilstraße 19, I. freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 3582

Wellrigstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243

Wellrigstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2575

Wellrigstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2172

Wellrigstraße 33 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 3040

Wellrigstraße 36 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 3057

Wellrigstraße 38, I., gut möblierte Zimmer zu vermieten. 2775

Wellrigstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

Wilhelmstraße 3 Herrschafts-Wohnungen komfortabelster Einrichtung, 8—10 Zimmer incl. Badezimmer, gr. Balkonen Wilhelmstraße und Wilhelmplatz, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 335

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

Wörthstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 6498

Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu verm. Röderstraße 32. 17026

In m. Neubau Ecke d. Friedrich- u. de Laspéstr., nächst d. Wilhelmstr. herrschaftl. Wohnungen m. separ. Eing. i. d. Friedrichstr. à 7 Zim., Badz., Küche, Speisek., Service-treppe u. f. Bad. per October z. vermieten. 15474

Felix Braidt, Adelhaidstraße 42, III. 15474

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4—5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

Ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 79 im Laden. 304

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 46. 323

Zu vermieten

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

3 Zimmer und Küche

in meinem Landhause an der verlängerten Parkstraße für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Architect Schmidt, Selenenstraße 4. 652

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986

Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten Adolphstraße 16, 3 Treppen links. 177

Im Landhaus Wallmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6—8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Wallmühlstraße 6. 1469

W. vermieten bis zum 1. October d. J. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung etc. J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

Verchiedene schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Zubehör und Abchluss zu verm. Adlerstraße 57. 1874

Kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 15. 2188

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine bezgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

Zwei schöne Wohnungen à 4 und 5 Zimmer mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 43, Strh. 2446

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2520

Einige Villen möbliert zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Ein Logis im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Werkstätte zu vermieten Saalgasse 30. 2970

Freundliche Wohnung von 3 event. 2 Zimmern mit Küche per 1. October zu vermieten 24 Kirchgasse 24. 3007

Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 2043

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause Philippsbergstraße 7 ist noch die Bel-Etage und das Hochparterre von je 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. N. bei G. Steiger, Blatterstraße 1d. 3260

Zwei große, helle Zimmer, geeignet für ein Bureau, zu vermieten. Näheres Schillerplatz 4. 3342

Villa im vorderen Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3258

Gut möblirtes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. N. Exped. 10029
Die Bel-Etage Rheinstraße 13 ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann, Rheinstraße 14. 2117

Ein bis zwei möblirte Zimmer billigst zu vermieten. Näheres Expedition. 1295

Ein neu eingerichtetes Zimmer (Bel-Etage) ist preiswerth zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42 im Eckladen. 1458

Ein neu möblirtes Zimmer ist wegen Abreise eines Herrn sofort sehr billig zu vermieten. Näh. Exped. 1780

Möblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 19, 1. Stod. 2964

Möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Etage. 3226

Ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 46, 3 Etagen. 3839

Möblirtes Parterre-Zimmer nach der Straße zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6. 3811

Ein möblirtes, freundliches Mansardstübchen mit Koff zu vermieten Saalgasse 22. 2351

Möblirte Mansarde zu vermieten Bahnhofstr. 18, 3 St. 3241

== Einige Villen zu vermieten. ==

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weiss. Möblirtes Zimmer zu verm. Goldgasse 9, Hth., 2 St. h. 3733

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, Garten und Zubehör, auf 1. October z. vm. N. Exp. 3895

Zwei schön möblirte Zimmer, sehr passend für Gurgäste, billig zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 3507

Ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Frühstück an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 21, Stb. 1995

Zu vermieten. Zwei sehr schöne Wohnungen, je 6 Zimmer, Balkon und Zubehör

enthaltend, gute Lage, sind für den Preis von 1100 resp. 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 3947

Ein freundl. möbl. Zimmer im 3. Stod per 1. August zu vermieten Selenenstraße 18. 3928

Eine große Mansarde an eine einzelne, brave Person zu vermieten. Näheres Expedition. 3996

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2—4 Uhr Nachm. 750

Ein möblirtes Parterre-Zimmer ist an ein auch zwei Mädchen billig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterhaus rechts. 3334

Möblirtes Zimmer zu verm. Moritzstraße 6, Bel-St. 3830

Laden Manergasse 3 nebst Magazin, sowie 1. Etage zc. auf 1. October zu vermieten. 13653

Näheres bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 13653

Ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Pantel, Friedrichstraße 35. 13859

Laden Taunusstraße 19 mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

Ecke d. Friedrich- u. de Laßpöestr. mehrere Läden z. verm. N. b. Eigenth. F. Braibit, Adelhaidstr. 42, III. 15475

Zum 1. October

event. früher ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 8, 2 Tr. 529

Laden (und Wohnung) Kirchgasse 13 zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1595

Taunusstraße 13 ist ein Laden mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Die Hälfte des Ladens Kirchgasse 35 ist auf 1. October zu vermieten. 1963

Laden mit Zimmer auf 1. October billig zu vermieten Kirchgasse 10. 2518

Der Laden Webergasse 46, in welchem seit vielen Jahren ein Victualien-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Schwalbacherstraße 19a sind 2 schöne Läden mit Wohnung auf gleich oder später, sowie Faulbrunnensstraße 12 1 Laden mit Wohnung, Werkstätte zc. auf 1. October zu verm. 2040

Faulbrunnensstraße 12 ist der Bonbons-Laden, für Victualien- oder jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei B. Hammelmann. 3317

Ein schöner Laden mit Zubehör, für Schweinemehlgerei sehr geeignet, auf October zu vermieten. Näh. Exped. 3318

Friedrichstraße 2 (an der Wilhelmstraße) sind auf 1. October zc. ein großer und ein kleiner Laden, event. beide als ein großes Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph L. W. Kurtz. 3692

Laden zu vermieten.

Bahnhofstraße 14, Ecke der Louisenstraße, worin sich seit Jahren ein frequentes Colonial- und Delicateßwaaren-Geschäft befindet, ist vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näh. bei A. Böh, 22 Kirchgasse 22. 3564

Mehrgasse 19 ist der kleine Laden nebst schöner Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 3662

„Zum Sprudel“, Taunusstraße 27,

ist der Laden vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf Abler, Pianoforte-Handlung. 2036

Lokal, groß und schön, eignet sich als Wein- oder Speise-Wirtschaft, auch für ein Delicateß-Geschäft, auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 3974

Keller, geräumiger Parterre-Raum, für Werkstätte oder Waaren-Ausstellung passend, gleich oder später zu vermieten Mehrgasse 14. 3965

Ein großer Lagerraum, auch als Werkstätte geeignet, zu vermieten Moritzstraße 20. 699

Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 7 im Hinterhaus, 1. Stod. 3343

Ein geräumiger Keller mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

Rheinstraße 50 Stallung und Remise zu verm. 14969

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten. 16581

Ein anständiges Mädchen kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3888

Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mehrgasse 18. 13758

Eine herrschaftliche, möblirte Bel-Etage in Niederwalluf mit Garten zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

Commer-Pension Hof Geisberg für Familien und Einzelne. 16004

Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmplatz 6).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. Die 3. Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

Villa „Carola“, 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße
gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und
Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause,
Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Pension Tannenburg Parkstrasse 15. 3439

Villa Margaretha, Gartenstraße 10, Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmsplatz 4) sind noch
einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

Eine Schülerin, welche die Töchtersschule besucht, findet Auf-
nahme Louisestraße 15. 7204

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Bause.

(96. Forts.)

Mitternacht war vorüber, die glänzende Soirée zu Ende, und
das tiefe Dunkel der Nacht umhüllte den stolzen Grafenpalast.

Die Nacht giebt Ruhe und Frieden in das Menschenherz.
Freundlich nimmt der Schlaf die Trauernden in seine Arme, auf
Stunden schwindet das Leid, die Thränen versiegen und liebliche
Träume von Glück und Frieden umgarkeln den ewig friedlosen
Erdensohn.

Wehe dem Armen, dem die süße Wohlthat des Schlafes ver-
sagt wird, der sie durchwachen muß, einsam mit seinem Schmerze
in dem todwunden Herzen, die lange, schweigende Nacht; auf
dessen müde, brennende Augen der erlösende Schlummer sich nicht
hernieder senken will. Eine solche Nacht scheint endlos!

Ruhe und Frieden! . . . In dem eleganten Schlafgemach der
jungen Gräfin Hohenfels sucht man Weibes heute vergebens.

Mit weich, verschwenderischem Luxus ist dieses jungfräuliche
Heiligtum ausgestattet! Rosa Seidentapeten bekleiden die Wände.
Mit Stoffen von gleicher Farbe sind die Möbel überzogen. Ein
weißer Teppich bedeckt den Fußboden. In einer Nische,
prachtvoll mit Festons und Draperien von rosa Seide decorirt,
über welche der Duft kostbarer Spitzen niederfließt, befindet sich
das Lager, ein Bett aus Rosenholz mit kostbarer Schnitzerei und
Goldverzierung. Mit Seide sind die Betten überzogen und mit
Spitzen garnirt. Eine schwere rosa Atlasdecke, mit breiten Points
besetzt, liegt zu den Füßen des Bettes und bedeckt die Stufen,
welche zu diesem emporführen. Vor einer wunderbaren Copie
der Sixtinischen Madonna steht ein elegantes Betpult aus Rosen-
holz. Eine Ampel, welche von der mit herrlichen Malereien ver-
zierten Decke herabhängt, giebt ihr gedämpftes Licht durch dieses
feenhaft Gemach.

Hier, sollte man meinen, könnten nur Friede und Ruhe
herrschen . . . Und dennoch dringen Seufzer und Klagen an unser
Ohr, und das bleiche Licht der Ampel fällt auf ein unendlich
schönes, in Thränen gebadetes Frauenantlitz . . . Thränen und
Klagen in diesem glänzenden Raume?

Auf einer Chaise-longue sitzt Adele. Sie trägt noch das
dunkle Seidenkleid, das sie während des Abends geschmückt hatte.
Zu ihren Füßen, von ihren Armen umschlungen, liegt Gabriele;
das schöne Haupt, dessen reiches goldblondes Haar aufgelöst über
den vollen Nacken und die halb entblößten weißen Schultern herab-
fällt, ruht in dem Schooße der Tante.

Die junge Gräfin ist schon halb entkleidet. Die kleine Jose
war eben dabei gewesen, ihrer Herrin das Nachtwand über-
zuwerfen, als Adele eintrat. Auf einen Wink der Dame ent-
fernte sich die Jose, und Nichte und Tante blieben allein.

Eine lange und ernste Unterredung nahm die beiden Frauen
in Anspruch, so daß sie den Flug der Zeit nicht bemerkten. Die
goldene Pendeluhr auf der Caminbelleidung hatte längst die dritte
Morgensunde verkündet; sie achteten nicht darauf.

Was war es, das die beneidete Tochter des stolzen Grafen-
hauses so schmerzlich getroffen, so tief gebeugt? Wie todtentleiblich
ist das schöne Antlitz, wie schmerzlich klagend und von Thränen
umflort blickt das blaue, seelenvolle Auge!

Sie haben Dir das Herz gebrochen, Du armes, schönes Kind!
Der beseligende Traum Deiner ersten glücklichen Liebe, er ist
zerstört, vernichtet, und nichts bleibt Dir, nichts als der tiefe,
brennende Schmerz getäuschter Liebe, vergifteten Glaubens und
Vertrauens.

Nachdem Feld sich von Rothenburg verabschiedet, verfolgte er
anfangs langsam seinen Weg, wie Einer der nichts zu versäumen
hat. Raum aber lag das aristokratische Stadtviertel mit seinen
Widen und Palästen hinter ihm, als er seine Schritte zu ver-
doppeln begann. Er nahm seinen Weg nach der inneren Stadt
mit ihrem Durcheinander von Gassen und Gäßchen; zuweilen blickte
er sich forschend um, ob Niemand ihm folge. So hatte er die
Konnenngasse erreicht. Vor Vormacher's Hause blieb er stehen.

Kein Lichtstrahl drang durch die mit Läden geschlossenen
Parterrefenster; nur leises Gemurmel vernahm der Hauschende,
als er sein Ohr dicht an einen der Fensterläden legte.

Einen Moment lang stand Feld unentschlossen, die Wasse
hinauf- und hinabblinzelnd; kein lebendes Wesen war weit und
breit zu sehen; dann ahnte er erst leise, dann lauter täuschend
das kurze heisere Gebell eines Hundes nach. Nicht lange, und
die Hausthür wurde vorsichtig geöffnet. Das Gaunergesicht Vor-
macher's blickte forschend heraus und zeigte beim Anblick Feld's
ein zufriedenes Grinsen.

„Sie sind es, Herr . . .“

„Hatte gefälligst Deinen Mund, alter Freund!“ schnitt ihm
Feld kurz das Wort ab. „Keinen Namen . . . bei Verlust meiner
Kundschaft! In Deiner Spelunke bin ich namenlos . . . merke
Dir Das ein für alle Mal. Ist Rudowsky drinnen?“

„Leider!“ knurrte der Alte verbrießlich. „Ist wieder heiden-
mäßig im Verluste trotz seiner geschlossenen Karten! Das macht,
weil er wieder gehörig im Dufel ist und die Stiche nicht mehr
erkennt. Die Sache kommt mir überhaupt heute nicht geheuer
vor. Rudowsky hat da zwei Männer eingeführt, die mir ver-
dächtig erscheinen. Sehen Sie sich doch 'mal die beiden Varschen
an, und vor Allem schaffen Sie mir Rudowsky vom Halse . . .“
Ist auch um Ihretwillen . . . na, Sie verstehen mich schon . . .
er hat wieder 'mal seine Bunge nicht in der Gewalt und — wie
gesagt — ich traue den beiden Fremden nicht. Sehen Sie nur
nach der Hinterstube . . . den Weg wissen Sie ja.“

Feld hatte aufmerksam zugehört. Er war unruhig geworden.
„Daß Dir drinnen nichts merken, daß noch Jemand gekommen
ist,“ flüsterte er Vormacher halblaut zu. „Nur Rudowsky gib
einen Wink . . . sage ihm, daß ich ihn unbedingt sprechen mußte.
Hörst Du? Er soll, ohne daß es auffällt, zu mir in die Hinter-
stube kommen. Die Thür nach dem Hofe zu ist doch nicht ver-
schlossen?“

„Was denken Sie, Herr? Werde doch das Schlupfloch nicht
versperren!“ versetzte der Alte mit leisem Lachen.

Während Vormacher die Hausthür schloß und in die Schenk-
stube zurückkehrte, tastete Feld sich geräuschlos durch den dunklen
Gang nach der Hinterstube, deren Fenster auf einen schmalen Hof
führten. Ein schwacher Lichtschein fiel durch die Glasthür, welche
das Hinterzimmer mit der Gaststube verband. Hinter dieser Glas-
thür stehend, deren Scheiben ein dunkler Vorhang verhüllte, konnte
man ungesehen beobachten, was in der Schenkstube vorging, da
das Hinterzimmer nicht erleuchtet war.

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 25 Stück Legitimationschilder für das Feldschützpersonal soll im Submissionswege vergeben werden. Die näheren Bedingungen hierüber sind in dem Rathhause Marktstraße 16, Zimmer No. 4, dahier zu hören, wofür auch die Offerten auf Lieferung dieser Schilder bis zum 25. d. Mts. Vormittags 12 Uhr abzugeben sind.
Wiesbaden, 19. Juli 1884. Der Bürgermeister.
Conlin.

Schulgeld.

Die 2. Hälfte pro Sommersemester 1884 ist mit dem 20. Juli cr. fällig. Die Erhebung dauert 14 Tage.
Wiesbaden, 18. Juli 1884. Die Stadtkasse.
Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 23. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden eine große Parthie zurückgesetzte Sommer-Damen-Kleiderstoffe um jeden Preis, sowie die nachverzeichneten, als:
Barchent, Zwisch, Rips- und Blüschreste, Fantasiestoff, Tischdecken, Kommodendecken, Borden zu Portieren etc., im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6 öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
346 Ferd. Müller, Auctionator.

Photographische Aufnahmen.

als: Landhäuser, Gesellschafts-Gruppen, Gräber, Grufsten etc., bringe ich in gefällige Erinnerung. Da ich speziell dazu eingerichtet (eigenes Fuhrwerk), werden alle Arbeiten auf's Schnellste und Billigste ausgeführt.

Artistisch-photographisches Atelier von H. Glaeser, Taunusstraße 19.
2433

Dr. med. H. Gensch, prakt. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-6. Stiftsgrasse 22 I. Auswärts brieflich.

Um Irrthum zu vermeiden, zeige ergebenst an, daß sich meine Wohnung nach wie vor
3938

5 kleine Burgstraße 5 befindet. Frau Sophie Schwahn, Gebamme.

Oberhemden

in guten Qualitäten, Kragen, Manschetten, Neuheiten in Cravatten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Simon Meyer,
3544 17 Langgasse 17.

Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18. Anfertigung von geschmackvoll arrangirten Costümen nach elegantem Pariser Taillesschnitt. 16640

Eine Drehbank, klein, gebraucht, mit Support, ein Schwungrad von Eisen mit Gestell, für Drehbank, eine Doppel-Feiler, neu, groß und stark, billig zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 3924

Gelegenheitskauf

von

Teppichen, Vorhängen, Resten von Rips, Fantasie und Plüsch, Borden und Vorlagen etc. etc.

zu außergewöhnlich heruntergesetzten Preisen im Laden

5 Friedrichstraße 5.

346

Ferd. Müller.

Aus dem Geschäfte meines sel. Mannes habe noch eine Parthie

Gartenfiguren, Vasen etc.

aus der Fabrik von Billeroy & Boch in Mettlach auf Lager, welche ich wegen Mangel an Raum unter dem Einkaufspreis abgebe.

Ludwig Usinger Wwe.,

3821

8 Elisabethenstraße 8.

Vor Schabenfraß

16644

schützt einzig und allein Zacherl's Mottenpulver.

Zu haben bei H. J. Viehoveer, Droge., Marktstraße 23.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Juli ab befindet sich unser Geschäftsbüro

Kirchgasse 2b.

110 Möbel-Magazin verein. Gewerbetreibender.

Möbel-Verkauf.

15 Mauergasse 15 sind zum Verkauf ausgestellt: Vollständige Garnituren in Plüsch, Rips und Fantasiestoff, vollständige Betten in Buchen- und Tannen, sowie einzelne Theile, Bücher, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Bureau, Wasch- und andere Kommoden, Console, große und kleine Spiegel mit und ohne Trumeaux, alle Arten Stühle, Etageren, Handtuchhalter, Näh- und Nipptische, sowie complete Eß-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer, sowie Salon-Einrichtungen in schwarz, Nußbaum, blond, Eichenholz etc. 16779 H. Markloff, 15 Mauergasse 15.

Schillerplatz 4, Part., And billig

zu verkaufen: Elegante und gewöhnliche Betten, Garnituren mit Plüsch- und Fantasiestoff-Bezug, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmoraufsatz, alle Arten Bücher-, Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Schreibtische und Schreibkommoden, Ausziehtische, ovale und vieredrige Tische, Buffet, Verticow, Consolschränken, Schlafsofa's, Chaise-longues, Kanape's, Küchenschränke, Küchentische, feine und gewöhnliche Rohrstühle, amerikanische Holzstühle für Restaurateure u. dergl. 16745

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel etc. bei

102

W. Münz, Reihengasse 30.

Herrenkleider werden unter billiger Berechnung reparirt, gewendet und gewaschen Schachtstraße 8, Hinterhaus, I. 1941

Vom 15. Juli an befindet sich mein **Spezerei- und Delicatessen-Geschäft**  **Ellenbogengasse 2,** vis-à-vis dem alten Rathhaus. **A. Schmitt.** 3259

Aepfelwein,

prima Qualität, liefert franco Haus Wiesbaden per Hectoliter 22 Mark
Carl Wies, Rheinstraße 29. 2511

Reine Fruchtbranntweine zum Ansehen empfiehlt billigt
2223 **F. Gottwald,** Kirchgasse 22.

Prima Winter-Schinken

preiswürdig zu verkaufen bei **G. Menges,** Markstr. 29. 3038

Gute Latweg 30 Fig.

bei **Fr. Henrich,** Bleichstraße 12, Spezereihandlung. 1176

Einnachgläser

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fran Böcher, vormals **Sommer,** Metzgergasse 12. 2447

Englische

Futterrüben,

Riesen pro Pfund 4 Mark, 5 Pfund 18 Mark, 10 Pfund 35 Mark.
Imperial pro Pfund 1 Mark 50 Pf., 5 Pfund 6 Mark 50 Pf., 10 Pfund 12 Mark 50 Pf.

Obgleich sich der Anbaukreis für engl. Futterrüben im vor. Jahre bedeutend erweiterte, so hat diese ausgezeichnete Rübe doch die Beachtung und Verbreitung noch nicht erlangt, die sie in Folge ihrer hervorragenden Eigenschaften wohl beanspruchen dürfte und die sie in England, wo sie das Hauptfuttermittel bildet, heute schon hat. Sie gedeiht in jedem gutgedüngten Boden und ist ihre Kultur die möglichst einfachste und leichteste. Nach der Aussaat, die ununterbrochen von Anfang Juni bis Mitte August erfolgen kann, bedarf sie überhaupt keiner Bearbeitung mehr. Im Ertrage überragen sie jede andere Rübensorte und behalten sie ihren Nährwerth bis ins hohe Frühjahr. Riesen erreichen bei richtiger Kultur 25—30 Zoll im Umfange, Imperial 15—20. Reifezeit in ca. 13—14 Wochen. Imperial, obwohl im Ertrage hinter Riesen zurückbleibend, empfehlen wir speciell für rauhes Klima und zur späten Aussaat (Mitte Juli bis Mitte August), da sie sich als besonders wetterhart erwiesen hat. Werden unsere Futterrüben in geeigneter Weise in Zwischenräumen von 4 zu 4 Wochen ausgesät, so ist ein

Futtermangel

vollständig unmöglich.

Versuchsstationen landw. Vereine etc. liefern Aussaatproben bis zu 1 Kilo gratis. Für Reinheit, Echtheit und Keimfähigkeit unseres Samens übernehmen jede Garantie. Versendung gegen Nachnahme oder nach Einsendung des Betrages. **Berger & Co., Rühlschendroda-Dresden.** Kulturanwalt. liegt jedem Auftrage bei. (H. 35574.) 367

$\frac{1}{2}$ Morgen **Weizen** zu verkaufen **Tannusstraße 53.** 3934

neue **Kartoffeln** der Rpt. 40 Sta. zu haben **Molerstr. 33.** 2961

Waldmühlstraße 10 sind **Dickwurzpflanzen** zu haben. 3841

Emmerstraße 46 drei schöne **Oleander** zu verkaufen. 4009

ein gemauertes **Heid** billig zu verk. **Tannusstraße 45.** 3798

Reiserbesen zu haben **Mauritiusplatz 3.** 342

Nachdem ich die **Massage** gründlich erlernt habe, empfehle ich mich als **Masseur** den Herren Ärzten und dem geehrten Publikum. Auch gebe kalte Abreibungen außer dem Hause.

F. Brademann,

Kirchhofsgasse 3.

469

Alle Arten **Weißzengnäherer** wird angenommen. 11063
Anna Erdmann, Dranienstraße 6, Vorderb. 3 St.

Ich bringe mein **An- & Rückkauf-Geschäft** hiermit in empfehlende Erinnerung.

15589

F. Pross, Rheinstraße 38.

Ankauf

von getragenen **Kleidern** (Herren- und Damen-), **Möbel** und **Betten**, sowie **Pfandscheinen** zu den höchsten Preisen. Näheres **Römerberg 9, Barterre.** 2981

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15.** 8793

Pfandscheine werden ausgebessert, gewaschen und hergestellt wie neu, oas Paar zu 15 Bfa. Kellerstraße 5, 1 St. h. 3279

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120



Landauer, neue und gebrauchte, elegantes **Mylord,**

ditto **Break** und **Halbverdeck**, auch zum Selbstfahren, zu verkaufen. 3799

J. Kunkel, große Eschenheimerstraße 36, Frankfurt a. M.

Zum Schutz gegen Cholera

empfiehlt folgende **Desinfectionsmittel:**

Eisenvitriol, Chlorkalk, Carbonsäure und -Pulver

Die Drogenhandlung W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a. 3208

Desinfections-Mittel:

Eisenvitriol, Desinfectionspulver, Chlorkalk, Carbonsäure etc. empfiehlt 2883

E. Moebus, Tannusstrasse 25.

Eine Weinkelter

mit Steinblet, ausgezeichnet erhalten und ca. $\frac{1}{2}$ Stück auspressend, ist zu verkaufen. Näh. **Langgasse 19.** 3945

1 **Schlafzimmer** und 1 **Salon-Einrichtung**, hochfein, billig abzugeben **Bahnhofstraße 20.** 3362

Agenten.

Für den Vertrieb meines **Magenbittern** suche einen tüchtigen Agenten.

Thale a. Harz.

F. C. Fricke. 4020

Eine größere **Fleischwaaren-Fabrik Westfalens** sucht für Wiesbaden einen Vertreter. Näh. im Hotel „Ader“. Zu melden Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr beim Bortier. 4117

Seit wann schimpfen sich dann die **Datenmacher „Kaufmann“?** 4030

Glück und gut Geschäft

dem Meister E—r—lich zum neuen Unternehmen. 4173 Die kladenden Kaiser.

Feiner, billiger Mittagstisch in und außer dem Hause
Geisbergstraße 4, 2 Treppen hoch. 2772

Unterzieht.

Latein, Griechisch und Französisch für Schüler beider
Gymnasien bis Obersecunda einbegriffen, mit besonderer Be-
rücksichtigung der in den **Schulextemporalien** anzuwen-
denden Regeln, von einem Philologen. Mittlere Preise.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3487

Ein junges Mädchen, geprüfte Lehrerin, wünscht **Privat-**
stunden zu erteilen. Mäßige Preise. Näh. Exped. 9044

Nachhilfe in allen **Elementarfächern** gründlich
von einem Lehrer. Näh. in der Exped.
Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848

Leçons de français par une institutrice
française. S'adresser chez Feller & Gecks. 91

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder
Französisch. Näheres Expedition. 7054

Eine **Klavierspielerin** wünscht Stunden zu mäßigem Preise
zu erteilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 1208

Gründlichen Unterricht in der Musik, Fortepiano-
spiel, theoretisch und praktisch, leichtfaßlich für Kinder. Näh.
Geisbergstraße 24, I. 4076

Immobilien, Capitalien etc.

Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.
Vermittelung von Capitalien.

Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Stettin.
Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesell-
schaft zu Frankfurt a. M. 5946

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.
Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Rhön“. 139
„Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermietung von Villen, 12041
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Vermietung von Villen, rentablen Häusern.

Haus mit guter **Wirtschaft** ist zu verkaufen event. zu
vermieten. Cautionsfähige Bewerber resp. Käufer wollen
ihre Offerten unter S. R. 230 in der Exped. abgeben. 4002

Villa, nahe Curhaus, mit schönem großem Garten zu
verkaufen. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8. 2825

Ein **Haus** mit mehreren Läden und Werkstätten, sehr
rentabel, in breiter, ebener Straße, Garten resp. Bau-
platz, für 58,000 M. unter guten Bedingungen zu ver-
kaufen durch **J. Imand**, Friedrichstraße 6. 359
Mehrere **Villen, Bad- und Geschäftshäuser** zu verkaufen
durch **Stern**, Agent, Kranzplatz 1. 4170

Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit
Zubehör zu vermieten. 832

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Gehaus** mit Nebenbau
in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend
zum Alleinbewohnen, Vermietung, auch als Pension oder
Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567

Ein komfortables und sehr solid gebautes **Herrschaftshaus**
mit Gärten im Preise von etwas über 70,000 M., die
Parterre-Wohnung frei rentierend, zu verkaufen durch
J. Imand, Friedrichstraße 6. 359

Eine **hochgelegene Villa**, am Eingange der Sonnenberger-
straße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem
Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. **Hôtel garni.**
Badhaus. **Villa** mit Garten zu sehr billigem Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332
Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables **Haus** in der
Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 6709

Herrschaftshaus in feinsten Lage, welches eine Etage von
7 hochgelegenen Zimmern mit Balkon frei rentirt, zu ver-
kaufen. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 4112

== Villa Kapellenstraße 59 und 61 ==

mit oder ohne Mobiliar zu verk. oder zu verm. Alles Nähere
bei **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, I. 3395

Kleine Villa beim Nerothal billig zu verkaufen durch
Fr. Mierke im Schützenhof. 17086

Haus mit **Garten** 20,000 M., **Villa a/Rh.** 24,000 M.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2823
Villa mit Stallung, prachtvollem Garten, ca. 18 Zimmer,
feinste Lage, zu verk. **G. Mahr**, gr. Burgstraße 14. 4114

Zu verkaufen:

1 schönes **Haus**, rentirt frei 6 Zimmer, 2 Küchen u.; 2
rent. **Häuser** mit Gärten Karlstraße; 1 **Haus** mit Col-
baaren-Geschäft, gut rentierend; 1 **Haus** vordere Dranien-
straße, gut rentierend. Näh. auf briefliche Anfragen gratis.

Langsdorf, Dranienstraße 9. 3493
Villa in bester Lage, für 2 Familien passend. jede Etage mit
6 großen Zimmern und Balkon, für 48,000 M. zu ver-
kaufen. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 4113

Haus, Rheinstraße, schöner und solider Bauart, mit hübschen
Etagen-Wohnungen, rentierend, wegen Wohnorts-Verän-
derung zu verkaufen. Off. sub R. St. an die Exped. 3816

Die neu erbaute **Villa** Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen.
Näheres Mainzerstraße 3. 1483

Geschäftshaus mit Läden in prima Lage zu verkaufen.
G. Mahr, große Burgstraße 14. 4115

Rheinstraße gelegenes, elegantes **Haus**, gut rentierend,
zu verk. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 3846

Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Baupläne
besten Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Capitalanlagen u. **Heubel**, Leberberg 4. 3844

Schönes **Haus**, feiner Lage und Straße, gut rentierend, Ver-
hältnisse wegen zu verk. Off. sub A. A. Exped. erb. 3847

Zu verkaufen ein **Bauplatz** an der Nicolassstraße.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3916

Baupläne für Häuser und Villen in den besten Lagen
zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 4115

4500 Mark auf 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 3967

15,000 Mark auf gute Hypothek gesucht. Näh. Exped. 199

26,000 Mark werden auf ein neuerbautes Haus zum 1.
October ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 4167

40-42,000 Mark per October auf 1. Hypothek zu 4 1/2 %
auszuleihen. **Langsdorf**, Dranienstraße 9. 3494

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Herren **Georg Bücher**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße, **August Engel**, Hoflieferant, Taunusstraße 4, **August Helfferich**, Hoflieferant, Bahnhofstraße 8, vormals **A. Schirmer**, gegründet 1816, **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2, in **Wiesbaden** den Verkauf des weltberühmten

Karlsbader Kaffee's

übernommen haben und denselben in Original-Verpackung abgeben.

Gebraut in Bohnen, verpackt in 1 Pfund-, 1/2 Pfund- und 1/4 Pfund-Blechdosen.

No. 3 à Pfund Mark 1.60,

" 2 à " " 1.80,

" 1 à " " 2.—

exklusive Dose.



Schutzmarke No. 144.

Verkaufsstellen in allen feinen Delicats-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen Deutschlands.
Max Thürmer, Dresden, General-Vertreter für Deutschland.

Dieser Kaffee hat sich seines vorzüglichen Aromas und seines reinen Geschmacks wegen schnell einen Weltruf erworben; er steht unerreicht da und ist ebenso billig wie alle sonst in den Handel kommenden gebrannten Kaffee's.

351

Binger Wein-Schänke, Wiesergasse No. 9.

Mit einem reinen, selbstgezogenen Wein zu 20, 25, 30 und 35 Pf., sowie rothen zu 40 Pf. per 1/2 Schoppen halte mich bestens empfohlen. **Peter Külzer.** 3326

Mainzer Bierhalle,

4 Manergasse 4,

1470

empfiehlt einen guten, reichlichen Mittagstisch zu 50 und 80 Pf. und höher in und außer dem Hause.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute ab eine Niederlage der

Liebenauer Molkerei

übernommen habe und täglich frisch per Eilgut deren

Süßrahm-Tafelbutter

erhalte.

Diese Butter ist von hochfeinem Geschmack, höchstem Fettreichtum und von grosser Haltbarkeit.

Der Jahrespreis ist

Mk. 1.40 pro Pfund,

auf Wunsch frei ins Haus geliefert.

A. Schirg,

Königlicher Hoflieferant,
Wiesbaden.

2444

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heidelbeer-Wein

wieder frisch eingetroffen in Flaschen
à 80 Pf. Droguenhandlung von
4011 **H. J. Viehoever**, Hoflieferant, Marktstraße 23.

Kaffee,

rohen:

Campinas p. Pfd. Mk. —.80

Java —.85

Honduras 1.—

Ceylon 1.10

Neilghery 1.20

gebrannten:

Jamaica per Pfd. Mk. —.90

Java 1.—

Java u. Honduras 1.10

Neilghery p. Pfd. Mk. 1.20

Ceylon u. br. Java 1.40

Sämmtliche Kaffee's sind rein und kräftig von Geschmack.
3245 **J. Schaab, Kirchgasse 27.**

Meine feinste Sorte echt

Westphäl. Bumpenickel

ist öfters die Woche frisch zu haben à 25 und 45 Pf. bei den Herren **A. Schirg**, Hoflieferant, und **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Erste in Westphalen.

Wilh. Fromme,
an der Rose.

3268

Der Versandt von neuem Sauerkraut

beginnt bereits Ende dieses Monats.

4037 Rheinische Conserven-Fabrik in Biebrich.



Täglich auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinsalm per Pfund 2 Mark 50 Pf., Turbot, Soles, lebendfrischen Flusszander, lebende Rheinhechte, Karpfen, Aale, Schleien, Breden, Backfische, frisch eingetroffen Oderkrebse per Pfund 1 Mark 20 Pf., hochfeine Bachforellen, sowie Lachsforellen aus dem Bodensee.

G. Krentzlin,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

3778

Zwei Stämme schöne Bantam-Gähner zu verkaufen
Dohheimerstraße 2. 1524

Zum Geburtstagsfeste!

Dem guten Trab- und Sonntagsreiter **Hugo Sturm**
gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage Der runde Tisch.
Der Hugo soll leben, Sein viel Weibchen daneben,
Der Schimmel dabei, Hoch leben sie alle Drei. 4168

Erbenheim.

Hoch lebe der **Sturm** im Adlernest,
Dort schmiedet uns ja das Bier am best'.
Wir singen ihm in fröhlichem Kreise
Ein Lied in frischer, munterer Weise,
Und wünschen, daß er diesen Tag
Noch oft und glücklich erleben mag.
Wir alle gratuliren Dir
Und finden uns zahlreich ein beim Bier,
Das der Jubilar uns gedenket zu spenden.

Die Sangesbrüder.

3932

Kochfrau Kramm wohnt Albrechtstraße 25. 4163

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Ein feineres Mädchen wünscht Stelle auf sofort als Verkäuferin in einem Blumen- oder Galanterie-Geschäft. Näh. in der Expedition d. Bl. 4022
- Eine tüchtige Verkäuferin von guter Figur sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4099
- Eine geübte **Tailen-** und eine **Rock-Arbeiterin** suchen dauernde Beschäftigung. Näh. Goldgasse 17. 4016
- Eine **Schneiderin** empfiehlt sich außer dem Hause in Privathäusern. Näheres Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch. 4059
- Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen bei Privatkunden außer dem Hause. Näh. bei Frau Rendant Meyer, Schillerplatz 3. 4032
- Eine gewandte **Büglerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Walramstraße 29 im Dachlogis. 2604
- Eine perfecte **Büglerin** wünscht noch Privatkunden anzunehmen. Näh. Friedrichstraße 34, 4. Stock. 4046
- Ein **Bügelmädchen** sucht Stelle; auch übernimmt daselbe Hausarbeit. Näheres Bleichstraße 1. 4119
- Tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Ludwigstraße 15. 4109**
- Ein älteres Mädchen sucht Stelle als **Krankenschwägerin**. Näh. Feldstraße 15, 3. Stock. 4047
- Eine unabhängige, junge Frau sucht Monat- oder Auswärtstelle. Näh. Adlerstraße 39. 4041
- Ein reinliches Mädchen sucht zum 1. August Monatsstelle. Näheres Webergasse 24 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 4110
- Eine saubere, fleißige Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Näheres Adlerstraße 30. 4062
- Eine selbständige, auf größeren Gütern gewesene Haushälterin, welche selbst Staatsstelle bekleidet, sucht Stelle. Näh. Hochstraße 3. 3792
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 16, Hinterhaus. 3982
- Ein anständiges, nettes Mädchen aus guter Familie von auswärts, welches im Schneidern und sonstigen Arbeiten erfahren ist und auch mit auf Reisen geht, sucht gegen Mitte August eine passende Stelle. N. Wallrißstraße 6, Bart. 3959
- Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Stubenmädchen oder zu Kindern. Näheres Walramstraße 27a im Laden. 4021
- Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie gutes Zeugnis besitzt, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Parkstraße 23, Schweizerhaus. 4042

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Parkstraße 11. 4040

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle bei größeren Kindern. Näh. Feldstraße 26, 3. Stock. 4074

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Faulbrunnenstraße 6, 1 Stiege hoch. 4052

Eine solide, gutempfohlene **Herrschafstöchlin** sucht Stelle. Näh. Nerostraße 16 im Hinterhaus. 4020

Ein **reinliches Mädchen**, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle d. Fr. Sehng, Hochstraße 6. 3625

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle. Näheres Stiftstraße 8. 4122

Ein Mädchen, das nähen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 62, 1 Tr. 4027

Ein anständiges, gefesttes Mädchen, welches die feine Küche gut versteht, etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. August Stelle. Langj. Zeugnisse. N. Schwalbacherstr. 63, 2 St. l. 4031

Ein anständiges Mädchen, welches **feinbürgerlich kochen** kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. oder 15. August Stelle. Näh. **Dahnhofstraße 2, Parterre. 4045**

Eine feinbürgerliche **Köchin** mit besten Zeugnissen sucht zu Anfang August Stelle. Näh. Webergasse 41, Dachlogis. 4066

Ein anständ. Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. August oder später. Näh. N. Schwalbacherstraße 2, 1 Stiege. 4066

Eine ältere, gefestte Person, welche einem Haushalte selbständig vorstehen kann, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Näheres Bleichstraße 20, Hinterhaus, Parterre. 4108

Ein anständiges, braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stell. Näh. Dohheimerstraße 13 im Seitenbau, Parterre links. 4075

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Wellrißstraße 46, 2 Stiegen hoch. 4073

Ein Fräulein geübten Alters, in allen Zweigen des Haushaltes, der Küche, sowie im Bügeln und Schneidern gründlich erfahren, sucht Stelle als Haushälterin. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4127

Perfekte Köchin und feinbürgerliche Köchinnen, welche etwas Hausarbeit übernehmen, suchen baldigst Stellen durch **Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4, Parterre rechts. 4131**

Ein solides Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Rheinstraße 18, 1 Tr. 4156

Ein junger Mann sucht sofort Stelle als Schweizer oder als Tagelöhner in Feldarbeit. Näheres Expedition. 3999

Ein braver, 14-jähriger Junge vom Lande sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 17, Seitenbau, Dachlogis. 4064

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. Näh. Exp. 3961

Ein **Lehrling** aus guter Familie kann in ein feines Confections-Geschäft eintreten. Respectanten wollen sich große Burgstraße 13, 1. Etage, Vorm. von 9—10 Uhr melden. 3451

Suche für mein **Büggelgeschäft** eine geschickte und zuverlässige **erste Arbeiterin**. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich.

T. Ernst Rupprecht,

Buch- und Modewaaren-Geschäft,

(Ag 3837.)

Heidelberg.

352

Eine durchaus geschickte **Tailen-Arbeiterin** und eine **Rock-Arbeiterin** gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die längere Zeit in ersten Geschäften thätig waren und gute Zeugnisse besitzen. N. Respectanten wollen sich große Burgstraße 13, 1. Etage, Vormittags von 9—10 Uhr melden. 3451

Geübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung Langgasse 13, 2. Etage; auch kann daselbst ein **Mädchen** das **Kleidermachen** gründlich erlernen. 4151

Eine perfecte Weißzeugnäherin, welche auch Maschinnähen versteht, gesucht Schwalbacherstraße 45, Frontspitz. 4148
 Eine Monatsfrau gesucht Faulbrunnenstraße 12. 4088
 Ein junges Mädchen Tags über für Hausarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4061

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht Feldstraße 17. 3150
Gesucht in eine kleine Haushaltung ein junges Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat. Näheres Expedition. 3913

Ein Mädchen zu Kindern gesucht Moritzstraße 15, Bart. r. 3448
 Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gesucht Frankfurterstraße 6. 3977

Ein Mädchen gesucht Hermannstraße 3. 3623
 Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung kleine Kirchgasse 2, zwei Treppen hoch. 3230

Ein tüchtiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, wird per 1. August gesucht Wellrichstraße 25, 2. Stock. 3964

Gesucht ein tüchtiges, reines Hausmädchen von guter Familie nach Brüssel in eine kleine deutsche Haushaltung. Nur bestempfohlene Mädchen wollen sich vorstellen. Näheres Expedition. 4034

Ein anständiges, kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 15. 4063

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Steingasse 35. 4054

Gesucht auf 1. oder 16. August ein anständiges Mädchen für allein, welches kochen kann und sämtliche Hausarbeiten zu verrichten hat. Näheres von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr Neuberg 12. 4025

Wellmündstraße 27b wird ein Mädchen vom Lande gesucht. 4038

Ein Mädchen gesucht Goldgasse 17. 4147

Zur Stütze der Hausfrau wird ein Fräulein gesucht, welches feinbürgerlich kochen kann und eine kränkliche Dame zu pflegen versteht. Näh. Nerostraße 20, 1 Tr. h. 4091

Ein ordentliches, sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Adlerstraße 35 bei Ed. Bresser. 4155

Ein anständiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Dohheimerstraße 6 im Geschäft. 4081

Ein tüchtiges Dienstmädchen, das kochen kann, sofort gegen guten Lohn gesucht Rengasse 16, 1 Stiege hoch. Zu sprechen Nachmittags von 2 Uhr an. 4146

Gesucht: Haus- und Küchenmädchen, solche für Mädchen allein, 15 bis 18 Mark Lohn monatlich. Näh. Hochstraße 6. 4085

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, ges. Kirchgasse 35. 4165

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches im Haushalt tüchtig und etwas nähen kann, gesucht große Burgstraße 14, 3 Etage. 4111

Mädchen gesucht Schulgasse 2, 2 Stiegen hoch. 4153

Mädchen für Küche und Haus gesucht Wellrichstraße 33. 4159

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags Dohheimerstraße 18, Bel-Etage links. 4150

Ein Volontair, der franz. Sprache mächtig, für ein Engros-Geschäft sofort gesucht. Salairirung bei Zufriedenstellung. Offerten unter G. 3 an die Exped. d. Bl. zu richten. 4049

Ein angehender Commis für ein hiesiges Comptoir eines Engros-Geschäftes sofort gesucht. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter B. 110 an die Exped. d. Bl. zu richten. 4051

Ein braver Junge kann in die Lehre eintreten bei Ph. Gaab, Tapezير. 4058

Ein guter Bauschreiner gesucht Bleichstraße 20, Hinterhaus, bei Fischer. 4160

Ein starker Junge wird gesucht. Näheres Dohheimerstraße 6 im Geschäft. 4082

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen sofort gesucht Helenenstraße 26. 4050

Ein tüchtiger Knecht gesucht Moritzstraße 5. 4055

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Auf Ende dieses Jahres wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. N. 301 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4013

Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör sofort zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter W. C. 67 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4143

Gesucht für eine alleinstehende Dame 2—3 Zimmer nebst Zubehör in einem anständigen Hause. Preis 300—330 M. Offerten unter J. L. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4157

Angebote:

Adlerstraße 31 eine Wohnung zu vermieten. 4180

Adlerstraße 38, eine Stiege hoch, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein schönes Parterrezimmer an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4 67

Adolphstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 24. 4069

Albrechtstraße 9 sind 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 4093

Bleichstraße 2 im Seitenbau ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 4134

Bleichstraße 27 sind 2 Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29 im Laden. 4071

Dohheimerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine große Werkstätte mit Lagerraum und großem Keller für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4023

Frankfurterstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Küche und Zubehör, complet möblirt, Benutzung eines schattigen Gartens, wegen Abreise sehr billig zu vermieten. 3981

Geisbergstraße 14 ist eine freundliche Stadelwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4053

Geisbergstraße 18 2 Logis von 2 Zimmern u. Küche, eine auf gleich, die andere auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 3002

Hellmündstraße 27b ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern an ruhige Mieter zu vermieten. 4039

Jahnstraße 6a, 4. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Bart. 3989

Kellerstraße 3 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October z. verm. 4066

Kirchgasse 8 ist der 1. Stock nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4128

Lehrstraße 35 ist ein kleines Logis zu vermieten. 4079

Louisenstraße 3 ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 4095

Louisenstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 4044

Mauritiusplatz 3. Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. Stock per October zu vermieten. 4096

Moritzstraße 6, 2 Stiegen links, ein möblirtes, geräumiges, schönes Zimmer zu vermieten. 4018

Moritzstraße 16 ist eine Dachkammer zu vermieten. 4015

Nerostraße 40 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, oder auch dieselbe Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern ohne Küche, per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. 4102

Philippstraße. In meinem Neubau an der Philippstraße sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1b bei Hrch. Wollmerscheidt. 4107

Englischer Hof:

Sturwant, Boston.
Hamman, Amerika.
Santwood, Amerika.
Frank, m. Fr., New-York.
Foss, m. Fr., Boston.

Europäischer Hof:

Wilimzig, Landger.-R., Insterburg.

Grüner Wald:

Stöckern, Kfm., Köln.
Carralho, Stud., Brasilien.
Chang, Kfm., Brooklyn.
Steinmetz, Prediger, Stettin.
Loubier, Kfm., Berlin.
Römhild, Kfm., Dresden.
Klein, Fabrikbes., Stuttgart.
Witte, Kfm., Iserlohn.

Hotel „Zum Hahn“:

König, Rent., Nordhausen.
Klose, Frl., Kassel.
Beckmann, Frl., Kassel.

Vier Jahreszeiten:

Colmann, Fr., Langenberg.
of Barry, Dr. med. m. Fr., London.
Sondén, Dr. med., Stockholm.
Lundin, Dr. med., Stockholm.
Lessing, m. Fr., Oberlahnstein.
Friedland, Petersburg.

Goldene Kette:

Hobeld, Fr., Butzbach.
Schier, Jurist, Chemnitz.
Eichelbaum, m. Fr., Berlin.

Goldenes Kreuz:

Hocke, Bürgerm. m. Fr., Zeunern.
Gloue, Rent. m. Fr., Kötzenbroda.
Köckhardt, Fr. Rent., Kötzenbroda.

Goldene Krone:

Flamm, Frl., Frankfurt.
Strauss, Kfm., Marburg.

Weisse Lilien:

Hasford, m. Fam., Pyrmont.

Nassauer Hof:

Beignei, Nantes.
Baré, Nantes.
Centner, Verviers.
Scholle, m. Fr., Amsterdam.
Förth, m. Fr., England.
Förth, Frl., England.
v. Brevern, Baron, Lielvand.

Nonnenhof:

Ennert, Kfm., Köln.
Hannopuk, Amtsr. m. F., Neumark.
Weigle, Oberpostsecretär m. Fr., Saarbrücken.

Fritz, Kfm., Göppingen.
Schweickhardt, Kfm., Bieberach.
Hein, Kfm., Frankfurt.
Ruf, Kfm., Elberfeld.
Borkardt, Kfm., Holzminden.
Borkardt, Holzminden.
Mittendorf, Kfm., Holzminden.
Watermann, Archt., Holzminden.
Börner, Kfm., Dresden.

Hotel du Nord:

Ubbinget, Frl., Eilsam.
Darlington, m. Fam., England.

Pariser Hof:

Rosenstand, Maler, Kopenhagen.
Rösser, Amsticht., Bolkenhain.
Barth, Fr., Dürkheim.

Rhein-Hotel:

Boltz, Rechtsanw. m. Fr., Saarbrücken.

Schultz, Kfm., Bremen.
Doeding, Kfm., Bremen.
Hasse, Kfm. m. Schw., London.
Kruseman, Frl., Dortrecht.
Classer, Rent. m. Fr., Hamburg.
Gutteling, Dr., Breda.
Kruseman, Frl., Middelburg.
Made, Rent. m. Fam., Gent.
v. Martitz, Hptm., Anclam.
Fowler, Frl., Hannover.
Sturges, Frl., Hannover.

Dr. Pagenstecher's**Augenklinik:**

v. Caradjo, Griechenland.
Dittmann, Fr., Guntersblum.
Kraft, Fr., Guntersblum.

Rheinsteil:

Simon, Rt. m. Fr., Saargemünd.

Rose:

Gridley, Fr. Rt. m. T., Bloomington.
Bell, Fr. Rent., Bloomington.
Jungbecker, Fr. Rent., Höhr.
Abendroth, Rt. m. Fr., New-York.
Goodwin, Fr. Rent., New-York.
Close, Frl. Rent., New-York.
Hoyt, Rent., Stanford.
Thomsen, Rent., Boston.
Tompson, Fr. Rent., Boston.
Cruys, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Hoffmann, Rent., Ehrenfeld.
Moens, Rent., Rotterdam.
Moens, Frl. Rent., Rotterdam.

Goldenes Ross:

Faust, 2 Hrn., Messel.

Schützenhof:

Scherney, Kfm. m. Fr., Hagen.
Rumpler, Frankfurt.
Allsopf, Pickham.
Prery, Pickham.
Welter, Rechtsanw. m. Fr., Aachen.
Beisswenger, Kfm., Freiburg.

Weisser Schwan:

Seemann, Cincinnati.

Stern:

Alexandropowlo, Kfm., Genf.
Taumeyer, Kfm., Berlin.

Tannus-Hotel:

v. Gottschalk, Rent., Schweden.
Kraatz, Offizier m. Fr., Kassel.
Olbertz, Kfm., Köln.
Pütz, Frl. Rent., Venedig.
Reiche, Amtmann, Selters.
Bestvater, Kfm. m. Fr., Köln.
Rietze, Berlin.
Hundt, Fr. Rent., Ungarn.
Wunsching, Rt. m. Fr., Ungarn.
Deutsch, Kfm. m. Fr., Ungarn.
Kolaydiratzky, m. Fr., Ungarn.
Frank, Kfm., New-York.
Franke, Kfm., Weimar.
Crofton, m. Fam., London.
Benedicks, Rent. m. Fr., London.
Brentler, Kfm. m. Fr., New-York.
Bruchner, m. Fam., Berlin.

Hotel Trianthammer:

Weill, Kfm., Luxemburg.
Voigt, m. Fr., Weimar.
Stollberg, Fr., Weimar.
Gollond, Kfm., Amerika.
Lahn, Lehrer, Mülhausen.
Cono, Offizier, Bruchsal.
Camp, New-York.
Creutz, Kfm., Homburg.

Hotel Victoria:

Hoeneyelt, Rent., Rotterdam.
Scheurmann, Rent., Rotterdam.
van der Burg, Rent., Rotterdam.
Poncel, Rent., Brüssel.

Hotel Vogel:

Hartzendorf, Kfm., Berlin.
Fischer, Kfm., Helona.
Johns, Kfm. m. Fr., Kramme.
Schaale, Kfm., Kramme.
Sander, Kfm. m. Fr., Kramme.
Friebel, Rent., Kettwig.
Kampermann, Kfm., Osnabrück.

Hotel Weiss:

Griebe, m. Fr., Perleberg.
Weiss, m. 2 Töcht., Hofgeismar.
Krill, m. Fam., Utrecht.
Janson, m. Fr., Utrecht.
v. Dehn-Rotfeller, m. Fr., Kassel.

Privat-Hotel Wenz:

Kühne, Rent., Dresden.
Kühel, Frl. Rent., Dresden.

In Privathäusern:

Villa Carola:
Weppler, Geh. Kriegs. a. D. m. Fr.
Villa Beatrice:
Köhne, Fr. m. Fm. u. Bed., Berlin.
Köhne, Berlin.
Russischer Hof:
Stavenhagen, Fr. Rt., Goldingen.
Kymmel, Frl. Musiklehrerin, Curland.

Villa Monbijou:

Dietz, Steuerrath m. Fm., Döbeln.
v. Bömer, Fr. m. T. u. Bd., Petersburg.
Wilhelmstrasse 22:
Pacher, Fr. Rent., Hamburg.
v. Oertzen, Fr. Major, Rostock.
Kindermann, Fr., Hamburg.
Webergasse 31:
Rheineck, Fr. Dr., Esslingen.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 7 1/2 Uhr: Grosses Gartenfest, Feuerwerk und Ball.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Musikische Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 9—7 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme
des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe
von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.
Gemälde-Gallerie des Nass. Museumsvereins (im Museum).
Geöffnet: Sonntags, Montage, Mittwochs und Freitags von
11—1 und von 2—4 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate
jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und
Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.
Museum-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mitt-
wochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen
wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.
Königl. Schloss (am Markt). Castellum im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Kirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen
Tag geöffnet.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Biesbaden.

1884. 19. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	752.7	754.0	755.5	754.1
Thermometer (Reaumur)	17.0	19.8	13.6	16.8
Dampfspannung (Bar. Sin.)	10.4	8.7	9.0	9.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72	51	80	68
Windrichtung u. Windstärke	N. W.	N. W.	N. W.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	ft. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
20. Juli.	Abends Regentropfen.			
Barometer *) (Millimeter)	755.7	755.6	755.9	755.7
Thermometer (Celsius)	12.0	17.6	11.6	13.7
Dampfspannung (Millimeter)	8.4	7.1	7.7	7.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82	47	76	68
Windrichtung u. Windstärke	N. W.	N. W.	N. W.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	f. bewölkt.	f. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Messungen sind auf 0° R. reducirt.

Verloofungen.

(Preussische Classenlotterie) Die Ziehung der 4. Classe
170. Königl. preussischer Classenlotterie wird am 25. Juli d. J. Morgens
8 Uhr ihren Anfang nehmen.

Baufreier 20 Frez. Loose.

Die nächste Ziehung dieser Loose findet am 1. August statt.
Gegen den Coursverlust von ca. 20 Mark bei der Aus-
loosung mit dem niedrigsten Treffer übernimmt das Bankhaus
Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Ver-
sicherung für eine Prämie von **1,25 per Stück**. 204

Frankfurter Course vom 19. Juli 1884.

Geld.	Bezahl.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 169.10—15 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 65 . . .	London 20.425 bz.
20 Frez. Städte . . . 16 . . . 26 . . .	Paris 81.15—20 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 40 . . .	Wien 167.70 bz.
Imperiales . . . 16 . . . 77 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21 . . .	Reichsbank-Disconto 4%